



Wendtorfer Anzeiger 2022



Mitteilungsblatt
für die Bürger der
Gemeinde Wendtorf

Weihnachten 2022
Herausgeber:
Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters.....	1-2
Wendtorfer Totengilde.....	2
Ausbau Deichkronenweg.....	3
Vorankündigung Flohmarkt.....	3
Neue Schaukel im NER.....	4
Unser Schredderplatz.....	4
Lach- und Sachgeschichten Strohfigurenbau 2022.....	5-6
Stohfest.....	7
Jahresbericht Bauhof.....	8
21. Probsteier Korntage.....	9
Bericht aus der KiTa.....	10-11
Das Naturschutzgebiet Bottsand.....	7
Nachhaltiges Hotel auf der Marina.....	12
Freiwillige Feuerwehr Wendtorf.....	13-14
AWO Wendtorf.....	14-15
Förderverein Kirche Probsteierhagen.....	16
NABU Naturstation Bottsand.....	17
Sommerbericht der Tourist-Information.....	18-19
Aufnahmeantrag Touristsmusverein.....	20
Stein-Wendtorfer Fischerverein.....	21
Sitzungsprotokolle.....	31-40
SSV Marina Wendtorf	
Das Jahr 2022 im SSV.....	22-23
Wirbelsäulengymnastik.....	24
Tischtennis.....	24
Schützen.....	24
Fußball im SSV.....	25
Badminton.....	26
Fitness für Alle.....	27
Eltern-Kind-Turnen.....	28
Kinderturnen.....	29
Tennis.....	30

Wendtorfer Chronik



Die Chronik der Gemeinde
Wendtorf 1990 - 2017
Erhältlich bei Christel
Grünberg, Tel 04343 9790
zum Preis von 15,- €
Auch Restbestände der
vorigen Ausgabe sind noch
erhältlich.

Dorfgemeinschaftshaus

Im vergangenen Jahr konnte das Dorfgemeinschaftshaus wieder für Feste genutzt werden.

Jeder kann das Dorfgemeinschaftshaus mieten, Anfragen bitte rechtzeitig. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten werden die Preise 2023 leicht angehoben.

Nutzungsentgelt für Wendtorfer Bürger	
großer Raum mit Tresen	120,- Euro
Raum rechts dazu	+ 60,- Euro
Schützenraum	+ 60,- Euro
zuzüglich Endreinigungskosten	50,- Euro.

Bei Schlüsselübergabe ist eine Kautions von 200,- Euro zu leisten, die bei Schlüsselrückgabe sofort erstattet wird.

Auswärtige Mieter zahlen für die Räumlichkeiten einen Aufschlag von 20%. (also 140,-€/80,-€/80,-€)

Reservierungen können unter folgenden Tel.-Nr. angefragt werden:

Lydia Degtarev	Tel. 04343 - 499636
Christel Grünberg	Tel. 04343 - 9790

Christel Grünberg

www.wendtorf.com

www.stein-wendtorf.de

www.feuerwehr-wendtorf.de

www.ssvmarinawendtorf.de

Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister
Redaktion:	Christel Grünberg
Realisation:	Bianka Gehlert, Barsbek
Auflage:	700 Stk.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freige-machter Rückumschläge.

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer, liebe Gäste,

wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. Auch Corona wird mit hoher Impfquote allmählich wie Grippe eine wiederkehrende Infektion. Ich bitte Sie, im Verlauf des kommenden Winters die allgemeinen Masken- und Abstandsregeln weiterhin zu beachten.

In der Gemeinschafts-KiTa grassierten diese Krankheiten in Wellen. Es gab immer wieder neue Ansteckungen bei Kindern und Erziehern. Unregelmäßige Betreuungszeiten für alle Beteiligten. Danke für den über das normale Maß hinausgehende Einsatz unserer Mitarbeiter/innen.

Der Deichkronenweg (DKW) ist im 1. Abschnitt fertig gestellt und abgenommen. Für einen geregelten Fußgänger und Fahrradverkehr ist eine deutliche Ausschilderung erforderlich. Deshalb sind wir in Absprache mit dem Ordnungsamt und dem LKN als Eigentümer dabei ein Verkehrskonzept auszuarbeiten. Der DKW wird vom Schwerpunkt her ein Fußweg werden, auf den das Fahrradfahren untergeordnet erlaubt sein wird. Nun sind wir in der Planung für den 2. Abschnitt von der Nabu-Station bis zum Schleusenauslauf. Der 80%ige Förderbescheid liegt vor.

Im Bereich der Marinapromenade sind wir auch einen Schritt weiter vorangekommen. Die neue Spundwand mit den breiten Holm laden zum Sparziengang ein. Nach vielen Diskussionen und auch gerichtlichen Verhandlungen ist die Gemeinde inzwischen Eigentümer des Fischersteges. Auch im Bereich des 5m Streifens zwischen Fischerbuden und Ringwerft entlang der Wasserkante gibt es ein Urteil. Wir werden ShipShape diesen Streifen zum Eigentum übertragen, bis auf den Bereich, wo z.Zt. die Wasservilla gebaut wird. Der Ausbau der Promenade ist zum Teil ausgeschrieben und die Vergabe der Erdarbeiten (inkl. Rohrleitungen) erfolgt um den Jahreswechsel. Wir sind bestrebt, hiesige Firmen mit den Arbeiten zu beauftragen im Rahmen von Ausschreibungen. Weitere Lose werden zeitnah veröffentlicht und auch dort hoffen wir auf auskömmliche Preise. Wichtig: die Erlebnispromenade muss im Jahr 2023 gebaut werden, sonst verfallen die Zuschüsse.

Der Investor Planet ist mit Nachdruck dabei, die s.g. Wasservilla in Höhe von Steg 4 zu bauen. Das Projekt darf den Ausbau der Promenade nicht behindern. Beim Show-down-Hotel sollte nach der Planung zum Monatswechsel der Bau beginnen. Neueste Informationen sprechen jetzt von Frühjahr.

Voraussetzung ist, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen im südl. Törn erneuert werden. Dazu gibt es Verträge zwischen Gemeinde, AZV, Wasserverband und Investor. Dieser trägt alle Kosten.

Die Eigentumsübertragung der öffentlichen Flächen auf die Gemeinde im Baubereich der neu erstellten Häuser wird demnächst erfolgen. Das war und ist ein intensive Abstimmungs- und Beratungsprozedere.

Auch der Bau unseres neuen FF-Hauses geht in der Bauleitplanung voran. Im neuen Jahr werden die endgültigen Beschlüsse gefasst und der Bau kann eingeleitet werden. Auch das neue Feuerwehrfahrzeug haben wir bestellt, mit deutlichen Mehrkosten als geplant. Lieferzeit: 1-2 Jahre.

In diesem Jahr hat unsere Feuerwehr wiederum ihre hohe Einsatzbereitschaft bei mehr als 65 Alarmierungen gezeigt. Dafür spreche ich meinen herzlichen Dank aus, auch an die Familien.

Der AZV wird im Neuen Jahr das neue Regenwasserrückhaltebecken bauen. Hier sind wir in der finalen Abstimmung inkl. Kostenträgerschaft.

Der Ukrainekrieg bleibt auch für die Gemeinde nicht ohne Folgen. Die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED sowie die Einschränkung der Beleuchtungszeiten sind ein sichtbares Zeichen. Auch bei der Energieversorgung mit Gas wird gespart. Die Temperaturen in unseren Liegenschaften werden um ca. 2 Grad C gesenkt, bis auf die Kita. Die neu installierte Regeltechnik bewährt sich.

Der Beginn der Dorfstraße ab K44 bis Kreuzung Schulstraße ist neu geteert worden. Die dort vorhandenen Schachtabdeckungen sollen noch ausgetauscht werden.

Das alte Umspannwerk von SH-Netz ist zurück gebaut worden und der große Trafo wurde nach Höhndorf verlagert. Die neue Station zu Beginn des Fahrradweges nach Barsbek ist in Funktion. Restarbeiten (neuer Zaun, Parkplatz, etc.) und die marode Oberfläche der Teerstraße müssen noch geklärt werden. Aber darüber gibt es Verträge.

Die Brücke nach Barsbek über die Kramper Au bereitet uns nach einer statischen Kontrolle Sorgen. Die Reparaturkosten müssen je zur Hälfte von den Gemeinden Barsbek und Wendtorf getragen werden.

Unsere Bauhofmitarbeiter haben trotz einer Langfristerkrankung die anfallenden Arbeiten immer zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Die neue Schaukel im Naturerlebnisraum wird gut angenommen und wurde von der Aktivregion mit 80% gefördert. Auch hier waren Eigenleistungen gefragt.

Durch Absprache zwischen SSV-Marina und der Gemeinde wurden Arbeitsfelder neu aufgeteilt. Mit Hilfe der Gemeindefinanzen wurden die 2 Mähroboter für den A-Platz angeschafft. Ebenfalls gemeinsam haben wir die Sprinkleranlage für die Tennisplätze erneuert und erweitert.



Gemeinde Wendtorf
Der Bürgermeister
Claus Heller



Dorfstraße 29, 24235 Wendtorf
Tel: 04343/ 9217, Fax: 04343/5362
buergermeister-wendtorf@gmx.de
tgl. Sprechzeiten von 7.30 – 8.00 Uhr

Die Pflege des NER ist sehr aufwändig. Jedes Jahr müssen Bäume beschnitten werden, Rabatten angelegt und die restlichen Rasenflächen gemäht werden und die Darlehen abbezahlt werden.

Unser Schlepper ist inzwischen in die Jahre gekommen und das häufig eingesetzte Mulchmäherwerk ist Schrott. Wie wir dort weiter vorgehen, muss die GV im Laufe des Winters entscheiden. Kosten zwischen 50.000 € und 80.000 € sind möglich.

Bei den Mitarbeitern des Bauhofs bedanke ich mich herzlich für die gute Pflege unserer Liegenschaften inkl. auch der Maschinen.

Im gesamten Gemeindegebiet sind inzwischen die Glasfaserleitungen angeschlossen. Dabei haben wir die Chance zur Erneuerung des Gehwegbelages genutzt, dort wo es erforderlich war. Die inzwischen feststehenden Kosten belaufen sich auf rd. 170.000 €.

Wendtorfer Totengilde

Nach nunmehr zwei Jahren konnte in diesem Jahr wieder eine Gildeversammlung durchgeführt werden. Diese fand am 14.04.2022 im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Nach der Eröffnung durch den Vorsteher wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Die anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen.

Im laufenden Gildejahr ist unser langjähriges Gildemitglied

Frau Thea Götsch 13.03.2022

verstorben.

Vom Schriftführer und Kassenwart wurde das Protokoll der letzten Niederschrift und der Kassenbericht für die Jahre 2019 – 2022 verlesen, anschließend erfolgt die Kassenprüfung.

Vom 1. Vorsteher wurde die Satzung verlesen. Die Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen, Vorsteher bleibt Herr Jürgen Bandowski, sein Stellvertreter ist Herr Marco Evers. Neue Mitglieder konnten nicht aufgenommen werden.

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:

Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, dass auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziemend zu Grabe zu bringen.

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

diese ist mein letzter Jahresrückblick und -ausblick. Im Mai 2023 wird eine neue Gemeindevertretung gewählt und die überwiegende Zahl der jetzigen Vertreterinnen und Vertreter tritt aus Altersgründen nicht wieder an. Wir hoffen, dass uns eine deutliche Verjüngung unseres Gremiums gelingt. Dafür und für den Wahlvorstand suchen wir aktive Bewerber. Der eine oder die andere der jetzigen Vertreter wird dann noch, wenn gewünscht, mit Ratschlägen und Hinweisen zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Fest und ein gesundes 2023.




Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet, mit den Aufgaben die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben:

Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von € 2,50 je Mitglied erhoben und durch die Kassiererin eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den

- 1. Vorsteher Jürgen Bandowski, Tel. 9846**
- 2. Vorsteher Marco Evers, Tel. 5391**

Anmeldungen nimmt der Schriftführer Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

Die Versammlung 2023 wird, hoffentlich wie gewohnt, am Gründonnerstag um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Otto-Steffen-Weg 9, stattfinden.

WENDTORFER TOTENGILDE

Dieter Röhlk, Schriftführer

Fertigstellung Deichkronenweg I

Im letzten Jahr konnten nur die ersten 500m des Deichkronenweges von dem NABU Haus in Richtung Marina ausgebaut werden. Dann musste die Baustelle wegen der Deichschonzeit gesperrt werden. Leider konnte hier mit dem Landesamt keine Ausnahme zur Verlängerung erreicht werden. Im Frühjahr dieses Jahres wurden dann die letzten 500m bis zum Anschluss an die Marina fertiggestellt. Die Zeit der Sperrungen und Umleitungen hatte ein Ende. Die ansehnlichen Ausstattungselemente (Bänke, Fahrradbügel, Abfallbehälter und Fernrohre) wurden montiert und die ersten Gäste nutzten nun den komplett befestigten Fuß- und Radweg. Leider konnten wir uns nicht vor Sprayern schützen, sodass die Bänke und Halter erste unschöne Bemalungen erhielten.



Der im letzten Jahr noch einmal nachgeschärfte Kostenrahmen konnte eingehalten werden und die ersten Zuschüsse flossen.

Am 14. September wurde in Gegenwart des LKN, der ausführenden Firma und Vertretern der Gemeinde der Weg abgenommen. Bis auf eine zu beseitigende Wasserfläche am Lagerplatz wurden keine Beanstandungen festgestellt und der Weg wurde offiziell in die Obhut der Gemeinde übergeben.

Die Firma Stohn & Henningsen aus Bordesholm hatte gute Arbeit geleistet.

Ausblick Deichkronenweg II:

Mit dem Ausbau des 750m langen Abschnittes vom NABU Haus bis zur Wendtorfer Schleuse soll im nächsten Jahr der Ausbau dieses Teils des Ostseeküstenradweges abgerundet werden. Ein Zuschuss in Höhe von 80% der Kosten konnte vom Bund generiert werden und hat somit die Entscheidung für diese Maßnahme erleichtert.



Jürgen Wolff

Vorankündigung Flohmarkt

Der Wendtorfer Flohmarkt wird seine Erfolgsgeschichte im kommenden Jahr fortsetzen.

Was mit einem gelungenen Hallenflohmarkt 2017 begann, sollte sich zu einem jährlichen wiederkehrenden Event entwickeln. Leider hat uns die Corona-Pandemie hier einen Strich gezogen. So konnte sowohl in 2020 und 2021 der Flohmarkt nicht ausgerichtet werden. Auch dieses Jahr 2022 werden wir aufgrund der Corona-Situation auf die Ausrichtung eines Flohmarkts verzichten.



Damit der Flohmarkt in Wendtorf wieder stattfinden kann, haben sich der Veranstalter, der SSV Marina Wendtorf, zusammen mit den Organisatorinnen – Chris Schelten und Kiki Wegner – dazu entschieden, aus dem Hallenevent einen Flohmarkt in der Sonne zu machen und ihn daher für nächstes Jahr auf den 11.06.2023 gelegt. Auch dieses Mal soll wieder zwischen einem breitgefächerten Angebot, wie Spielzeug oder Kleidung für Klein und Groß, aber auch vielem anderen wie Bücher und Dekoartikeln, gestöbert werden.

Weitere Informationen zur Teilnahme und Ort werden noch bekannt gegeben.



Neue Schaukel im Naturerlebnisraum

Die Gemeinde ist bestrebt die Spielplätze in einem guten Zustand zu erhalten. So sind in den letzten Jahren die Spielplätze an der Turnhalle (Räuberspielplatz) und im Haferkamp grundlegend erneuert worden. Jetzt kam etwas Neues in den Naturerlebnisraum.

Nach langer Überlegung was denn noch wirklich fehlen würde sollte eine Kleinkindschaukel wie im Haferkamp aufgestellt werden. Dabei haben wir uns abschließend für eine Kombischaukel entschieden – eine sogenannte Eltern-Kind-Schaukel.

Das Besondere an dieser Schaukel ist, dass die Eltern ihrem Kind gegenüber sitzen können beim Schaukeln und somit aktiv mit dem Kind agieren können. Natürlich müssen es nicht nur die Eltern sein – es können auch größere Geschwister oder größere Kinder auf der Schaukel sitzen.

Zusammen mit dem Kindergarten wurde die Schaukel nun Anfang November in Betrieb genommen und seitdem ist es ein Spaß den Kindern dabei zuzusehen. Es finden sich immer Schaukelpartner und man hört viel Kinderlachen. Die Erwachsenen müssen beim Schaukeln ihre Füße immer in der Luft haben, da die Schaukel so tief hängt – das trainiert, aber ungemein die Armmuskulatur und macht trotzdem Megaspäß.

Bevor die Schaukel aufgestellt werden konnte, musste erst das Loch für den Fallschutz vom Bauhof ausgebagert werden, um dann mit speziellem Kies wieder aufgefüllt zu werden. Die Schaukel selbst wurde einbetoniert. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen rund 8.700 Euro und wurden zu 80% aus den Fördermitteln des Fördertopfes GAK Regionalbudget für Kleinprojekte finanziert.

Bericht und Fotos Dörte Mohr

Schredderplatz

Es gibt Regeln, an die sich alle halten sollten. Nur schredderbare Gartenabfälle dürfen abgeladen werden.

Viele Wendorfer und Wendtorferinnen sind froh, diesen Platz in unserer Gemeinde nutzen zu können und laden auch nur ihren Gartenschnitt ab. Es ist aber leider so, dass immer noch Gegenstände abgeladen werden, so dass Maschinen kaputt gehen wie unlängst die Reifen des Radladers. Das kostet Zeit und Geld. Auch Plastiksäcke mit Gartenschnitt sollten nicht einfach hier hingeschmissen werden. Außerdem ist es nicht einzusehen, dass die Gemeindearbeiter den Schrott wegräumen müssen. Aus diesen bekannten Gründen sind die Öffnungszeiten doch schon reduziert worden. Damit nicht weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, sollte darüber nachgedacht werden, ob es nicht sinnvoll ist, sich an diese einfachen Regeln zu halten.

Der Schredderplatz wird wieder von Anfang **Februar bis Ende November** geöffnet werden. Am **Freitag von 16-18 Uhr** und am **Samstag von 10-17 Uhr**. Einen Dank an unsere Gemeindearbeiter für ihren Einsatz, der bestimmt nicht immer leicht ist.

Brigitte Bödefeld



Lach- und Sachgeschichten

Heute:

Wie man aus Holz, Draht und Stroh Figuren basteln kann.
Warum man Rüssel auch einfach manchmal wieder absägen muss.

Mit der Geschichte wie aus einem Schaf ein Elefant wird
Dem Märchen vom Entenschopf

Und natürlich: mit der Maus und dem Elefanten (und der Ente und dem ganzen Strofigurenteam)

Amuzaj kaj nefikciaj rakontoj

Hodiaŭ:

Kiel fari statuetojn el ligno, drato kaj pajlo.

Kial vi foje nur devas denove segi trunkojn.

Kun la rakonto pri kiel ŝafo fariĝas elefanto

La fabelo de la anaskapo

Kaj kompreneble: kun la muso kaj la elefanto (kaj la anaso kaj la tuta teamo de pajlofiguro) (Das war: Esperanto)

Wir schreiben das Jahr 2022, einem Jahr in dem es wieder ein bisschen ‚normaler‘ war und wir mit geschärften Seitenschneidern, angespitzten Nadeln und guten Mutes wieder loslegen konnten. Die Suche nach einem Motiv gestaltete sich recht einfach. Da die Sendung mit der Maus erst kürzlich ihren 50. Geburtstag gefeiert hatte und alle Kinder und die meisten Erwachsenen die Sendung lieben, wollten wir ein bisschen Nachfeiern. Also bastelten wir nach der langen Schaffenspause, höchst motiviert und mit Verstärkung im Strofigurenteam die Maus, den Elefanten und die Ente.



Ende April ging es los. Die Vorlagen waren schnell geklebt, das Holz zügig gesägt, das sah nach Tag 2 schon sehr vielversprechend aus. Auf dem Bauhof hatten wir dann noch etwas Tonnenähnliches für den Mauskörper gefunden, also ran an den Draht und das Stroh. Auch das Modellieren der Mausschnauze und das Federkleid der Ente, kein Problem, flugs hatte die Ente Flügel. Und zwischendurch, oder wenn mal gewartet werden musste, wurden einfach schon einmal Blumen gestaltet. Aber dann war da noch der Elefant. Er war aus einer sehr stabilen Holzkonstruktion gebaut und mit einem üppigen Strohkleid ausgestattet worden. Aber, ja aber... eigentlich sah er eher aus wie ein Schaf, ein dickes, rundes, wenn auch sehr stabiles Schaf mit viel zu großen Ohren. Hmm.. wie macht man denn jetzt aus einem Schaf einen Elefanten? Diese Frage stand für mehrere Wochen

im Raum, bzw. in der Scheune und egal wo noch Draht angenäht und Stroh gestopft wurde, es blieb ein Schaf. Während die Maus Arme und Beine bekam und die Ente einen schicken Schnabel und coole Füße, war das Schaf immer noch ein Schaf. Da mussten andere Methoden her.



Also her mit der Stichsäge. Fünf Minuten und ein klitzekleiner Haufen Sägespäne später war die Rüssel-Amputation geglückt und der Patient war kaum wiederzuerkennen. Nun noch eine zwei Kilo Blitz-Diät und ja, er war zu erahnen, der Elefant. Ein Glück, denn es war bereits Ende Juni und die Zeit wurde dann doch knapp. Während die Maus bereits in der Ecke der Scheune saß, sich langweilte und nur noch auf ihre Schnurrhaare wartete, brauchte der Elefant nun doch noch einen neuen holzlosen Rüssel aus Draht.



In der anderen Ecke der Scheune stand die Ente und guckte grimmig, denn sie wartete auf ihre Schopffedern und die Friseurin hatte eine kleine Schaffenskrise. Man stelle sich vor, es war so verwickelt, dass die 3 goldenen Haare der Ente ihr gar den Schlaf raubten. Zu rund, zu eckig, zu viel Stroh, nein, doch zu wenig, nach links, nach rechts, nach vorne, es war vertrackt. Doch dann, eines dienstags nachmittags, kam die Erleuchtung und: die Frisur saß. Dann für alle Drei noch eine kurze Dusche mit der Farbspritze und: fertig!



Überpünktlich wurden die Figuren dann am 8. Juli 2022 zur Wiese am Dorfteich transportiert und nach einigem Hin- und Her fanden sie auch ihren finalen Platz an dem sie befestigt werden konnten. Dazu nutzten wir Baustahl, den es galt, möglichst unauffällig durch die Strofiguren und am besten ganz tief ins Erdreich zu hämmern, soll ja auch halten. Kleinere Blessuren wurden ausgebeult und mit dem Pinsel aufgehübscht.

Da standen sie nun den ganzen Sommer über. Ab und an hörte man sogar das Maus-Lied über die Straße tönen, wenn sich wieder Scharen an Besuchern um unsere Figuren tummelten.

Und dann war da noch eine gute Fee, die mehr als 30 Steine mit Mausmotiv gemalt und ab und an auf dem Weg zum Kaufmann ein paar zu den Strohrefiguren gelegt hatte. Nach 20 Minuten waren diese verschwunden, immer. Zum Glück haben wir StrohrefigurenbauerInnen auch welche bekommen.. Danke liebe Fee!

Und was machte eigentlich Balu der Bär? Der stand wie üblich am Ortseingang und begrüßte mit seinem breiten Lächeln die Gäste. Das kann er echt gut! Damit es ihm nicht langweilig wurde hatte er auch eine neue Aufgabe: er wies freundlicherweise allen weniger Ortskundigen den Weg zu seinen StrohrefigurenkollegInnen.



Fazit: Wir haben uns dieses Jahr den dritten Platz mit Bendfeld geteilt. Eine super Platzierung für einen Wettbewerb, der ja gar nicht stattgefunden hat, da sich alle Gemeinden dagegen entschieden hatten. Aber Moment: die KN hat einen ‚Leserwettbewerb‘ draus gemacht. Aha, na dann... danke liebe Leser!

Ein riesengroßes Dankeschön geht wieder an Henning Lamp und Familie für die Bereitstellung der Scheune und der vielen hilfreichen Möglichkeiten, die diese in sich birgt.

Außerdem danken wir Andreas Heckt für die Spende der Farben, mit denen unsere Skulpturen erst so richtig leuchteten.

Aufmerksam! Wer im kommenden Jahr auch mal dabei sein möchte beim Basteln, Sägen, Tackern, Nähen oder einfach seinem aufgeregten Ärger an Eisenstangen abreagieren möchte, oder: wer einfach mal ne Frage hat, ne Idee oder sonst irgendwas zum Thema Strohrefiguren loswerden möchte, der schreibe gerne eine kurze oder lange Email an strohrefiguren@gmail.com. Ansonsten könnt ihr natürlich auch gerne einfach auf uns zukommen, wir freuen uns!



Das Team 2022: Brigitte Bödefeld, Christel Grünberg, Titus Leonhardt, Regine, Hubert und Sina Petrowski, Sonja Röhlk, Marita Weber, Berit, Kilian und Julius Weiß

Vielen Dank für Euren Beitrag zu diesem Artikel!

Sina Petrowski



Strohfest am 6. August

Nach einer Corona bedingten Pause wurden am 24. Juli die Probsteier Korntage in Schönberg eröffnet. Wie schon seit mehr als 20 Jahren gibt es bis zum 21. August ein vielfältiges Programm in den Dörfern der Probstei.

Unser Beitrag ist das Strohfest: So wie die Strohfigurenbauer im Großen, konnten sich Kinder (und auch Erwachsene) ihre eigene kleine Strohfigur basteln. Der Andrang war riesig. Gut, dass die AWO-Helferinnen Schablonen aus Pappe und Drahtkränze vorbereitet hatten. Etwa 180 – 200 Figuren sind an diesem Nachmittag entstanden und konnten von den Teilnehmern als Erinnerung an das Fest mit nach Hause genommen werden. Vier Helfer aus dem Strohfigurenteam leisteten Hilfestellung.



Das Toben im Stroh ist für die Kinder immer etwas Besonderes und macht allen großen Spaß. Wir danken Familie Mohr für die Spende.



Essen und Trinken kamen natürlich auch nicht zu kurz: Die ehrenamtlichen Helfer der AWO, der Feuerwehr und des SSV sorgten mit Kaffee und Kuchen, Grillwurst, Spanferkel, Getränken und Stockbrot für ein breites Angebot. Dörte Mohr hatte noch einen Förtchenstand aufgebaut, und bei Andreas Eilers gab es leckere Marmelade zu kaufen.



Fritzi, Fiene, Jo und Sina hatten am Schminkestand alle Hände voll zu tun und haben stundenlang die Wünsche der Kinder erfüllt.

Am Bastelstand von Rose Schmidt-Stettin konnten Interessierte die Origami- Falstechnik lernen.



Ich bedanke mich bei allen Helfern und den Kuchenspendern für die geleistete Arbeit, denn nur so kann ein Fest gelingen.

Christel Grünberg

Fotos: Helen Degner-Schmidt

Jahresbericht vom Bauhof – Alle Jahre wieder...

Zu den immer wiederkehrenden routinemäßigen Arbeiten in unserer Gemeinde gehört je nach Wetterlage der Winterdienst oder bei starker Trockenheit das Wässern, die Pflege der Grünflächen, Heckenschnitt, Laubbeseitigung, das Stecken von Blumenzwiebeln für eine schöne Dorfansicht.

Damit sich Einheimische und Touristen gleichermaßen wohlfühlen, liegt uns viel daran, unser Dorf in einem sauberen Zustand zu halten. Das Müllaufkommen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

Um Unfallgefahren vorzubeugen, ist eine jährliche Kontrolle durch den TÜV auf allen Spielplätzen und im Kindergarten ein Pflichtprogramm. Der Mängelbericht wird von uns abgearbeitet. Auch die Pflasterarbeiten, die immer wieder anfallen, führen wir in Eigenregie durch. Unter anderem wurden Pflasterarbeiten am DGH vor den Außentoiletten durchgeführt, im Grünen Ring und am Parkplatz Bottsand wurden die Wege ausgebessert.

Neuanschaffungen...

Arbeitsgeräte kommen in die Jahre und so wurde als Ersatzmaschine für den John Deere Mäher, der in der Grünflächenpflege seinen Einsatz hatte, ein Hustler Null-Wendekreis-Mäher angeschafft. Außerdem wurde für das Gemeindeauto ein Streuer gekauft, damit der Winterdienst effizienter geregelt werden kann.



Kindergarten und NER...

Der Kindergarten musste auf Grund eines Wasserschadens im Jahr 2021 sein Gebäude verlassen und war für mehrere Monate ausgelagert worden. Der Umzug in die renovierten Räume erfolgte, zur Freude aller im Januar, bei dem der Bauhof tatkräftig mitwirkte. Außerdem erhielt der Kindergarten ein Gewächshaus, das vom Bauhof aufgestellt wurde. Die Vorarbeiten für eine Mutter-Kind-Schaukel im NER wurde durch den Bauhof geleistet.



Miteinander und auf gute Zusammenarbeit...

Ein Miteinander gehört in der heutigen Zeit leider nicht mehr zur Normalität, ist aber durchaus wünschenswert bei der Interessenumsetzung. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei dem Team Kindergarten, den Sportlern des SSV, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der AWO, den Mitarbeitern des LKN (Landesbetrieb Küstenschutz) und der amtierenden Gemeindeführung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzliche Grüße
Matthias Pohl, Jörg Stuhr und Ralf Huhn

Die 21. Probsteier Korntage – Ein Neuanfang

Nach drei langen Jahren ohne die Probsteier Korntage, war es diesen Sommer endlich wieder soweit: Am 24. Juli eröffnete der Vorsitzende des Tourismusverband Probstei, Peter Dieterich, feierlich die 21. Probsteier Korntage im Ostseebad Schönberg. Gleichzeitig war dies der Auftakt für über 40 ländliche Veranstaltungen, von der Hofführung bis zur Wanderung durch die Probsteier Korntage.



Selten wurden die Termine für kleine und für große Menschen so gut besucht wie in diesem Jahr. Dass die Korntage eine absolute Erfolgsmarke sind, zeigte sich aber vor allem an den Strohfiguren! Egal, wann und wo man an einer Figur vorbeifuhr – überall kamen Fahrradfahrer und Busgruppen, Einheimische und Gäste zusammen und bewunderten die Kunstwerke aus Stroh. Diesen Umstand haben wir vor allem den fleißigen Strohfingerteams zu verdanken, die sich trotz der langen Pause in den Scheunen der Probstei getroffen haben, um zu sägen und zu binden, zu messen und zu wickeln. So entstanden ganz unterschiedliche Bauwerke – von A wie Alf bis Z wie Zeichen des Friedens!

Statt eines Wettbewerbs um die schönste Strohfigur, gab es in diesem Jahr erstmalig eine Stempelaktion, d. h. mit einem entsprechenden Coupon konnte man sich an jeder Strohfigur einen unterschiedlichen Stempelaufdruck holen und somit an einem Gewinnspiel teilnehmen. Über 900 Menschen aus der Probstei, dem Umland und aus anderen Bundesländern beteiligten sich an dieser Aktion und erfreuten sich an der gelungenen Premiere.



Am 21. August gingen die diesjährigen Probsteier Korntage dann erstmalig feierlich im Schlosspark von Probsteierhagen zu Ende und man war sich einig: Die Probsteier



Korntage waren ein voller Erfolg und mögen doch auch im nächsten Jahr, wenn am 22.7. in Passade der Startschuss fällt, genauso viel Begeisterung entfachen, wie in diesem Jahr!



Für den Tourismusverband Probstei e.V.:
Nico Redlin
Bilder: TVP

Bericht aus der Kita 2022

Zum Beginn des Jahres konnten wir nach einem halben turbulenten Jahr im Dorfgemeinschaftshaus wieder in unsere frisch renovierten Räume in der Kita umziehen. Wir haben viel geschleppt, geputzt und gewerkelt, bis alles wieder an Ort und Stelle war. Dabei haben uns die Männer vom Bauhof tatkräftig unterstützt, vielen Dank dafür. Bis auf das Büro und den Personalraum ist alles neu und schön geworden. Im Zuge der Renovierung haben wir in der Krippe eine Wand versetzen lassen. Jetzt ist der Gruppenraum groß und geräumig und bietet genug Platz für zehn Kinder zum Spielen.

Die Euphorie über die Raumsituation war dann ganz schnell getrübt durch die Personalsituation.

Gun war bereits im November 2021 krank und ist dann Ende März 2022 ausgestiegen. Dadurch fehlte bei den Seepferdchen eine zweite Kraft. Wir haben uns in der Seepferdchengruppe mit vielen Wechsel- und Aushilfslösungen bis Oktober über Wasser gehalten. Jetzt haben wir eine feste Kraft gefunden.



Sandra Hoffmeister kommt aus Lutterbek und setzt sich seit Anfang Oktober liebevoll und engagiert für die Kinder und Eltern der Seepferdchen ein. Da Maike uns zum Ende des Jahres verlässt, wird leider keine Ruhe in der Gruppe einkehren. Wir hoffen aber schnell einen zuverlässigen Ersatz zu finden.

Dann hat uns Tim nach einer längeren Krankheitsphase Mitte Mai verlassen, wodurch Lara in der Naturgruppe alleine war. Glücklicherweise hatten wir ab Anfang März Kräfte über eine Zeitarbeitsfirma und konnten daraus **Philip Wieland** dann im Juni fest für die Naturgruppe übernehmen. Philip kommt aus Kiel und freut sich jeden Tag mit den Kindern in der Natur zu sein und ständig spannende Dinge zu entdecken. Nachdem Lara dann Mitte des Jahres auch ausgefallen ist, ist Johanna als unsere Vertretungskraft eingesprungen und leitet seit August die



Füchse. Gemeinsam mit Philip bietet sie den Kindern jeden Tag neue Erfahrungen und Abenteuer in der Natur an.

Die Füchse haben im August den Bauernhof der Familie Heller besucht. Von dort konnten sie frisches Weizenkorn mit in den Kindergarten nehmen. Sie haben es selbst zu Mehl gemahlen und



daraus kleine Brotfladen gemacht, die dann über dem Lagerfeuer gebacken wurden. Dazu gab es selbst hergestellte Butter.

Außerdem haben die Füchse sich mit dem Apfel beschäftigt. Es wurden fleißig Äpfel geerntet. Sowohl aus dem eigenen Garten auf dem Kindergartengelände als auch



im Naturerlebnisraum. An dieser Stelle vielen Dank an alle Wendtorfer/innen, dass die gekennzeichneten Bäume nicht abgeerntet wurden. Die Äpfel wurden geschält, geschnitten und dann über dem Lagerfeuer zu Apfelmus verarbeitet. Mit selbstgemachten Pfannkuchen hat das Apfelmus allen Kindern sehr geschmeckt.



Auch bei den Katzen hat sich was getan. Gesa ist seit August krank und wird vermutlich auch nicht wiederkommen. Seit Mitte Oktober unterstützt uns **Carolin Treydte** in der Katzensgruppe. Sie lebt mit Mann und Kind in Stein und hat sich schnell und gut in der Katzengruppe eingelebt, so dass bereits alle Kinder sie ins Herz geschlossen haben.

Anfang November konnten wir nach zweijähriger Coronapause endlich wieder einen Laternenumzug stattfinden lassen. Bei bestem Wetter liefen alle Kinder mit ihren



Eltern um den Teich. An der Bushaltestelle und dem Sportplatz wurden Stopps eingelegt und Laternelieder gesungen. Zum Abschluss gab es am Kindergarten noch Würstchen und Kinderpunsch. Dann sind alle müde und zufrieden nach Hause gefahren.



Bei den Schmetterlingen und den Igeln ist es glücklicherweise personell ruhig.

Die Schmetterlinge erforschen in diesem Jahr die „Kleine Raupe Nimmersatt“. Nachdem zunächst mehrfach das Buch von Eric Carle vorgelesen wurde, entweder als kuschelige Einzelaktion oder als Gruppenaktivität mit dem Knietheater, sind alle Schmetterlinge im Bilde, welche kulinarische Reise die kleine Raupe unternimmt und was aus einer kleinen dicklichen Raupe wird. Nämlich ein wunderschöner Schmetterling.



Untermalt wurde das schöne Projekt durch Lieder und Bastelaktivitäten rund um die Raupe. Zum Abschluss gab es einen leckeren bunten Raupenkuchen, den wir zum Frühstück im Sinne der Raupe verputzt.

Die Igel haben sich gefragt: „wo kommen eigentlich die Eier für unser Osterfrühstück her?“ Familie Heller hat uns eingeladen nach-

zuschauen und dabei den neuen mobilen Hühnerstall zu erkunden.

Das Angebot haben wir gerne angenommen. Und so sind die Kinder einen Vormittag lang mit den Hühnern auf Tuchfühlung gegangen, haben zugesehen, wie die Eier aus den Nestern geholt werden und durften dann selbst Eier bemalen. Am Ende gab es noch eine kleine Osterüberraschung mit nach Hause. Vielen Dank Familie Heller für diesen tollen Tag.



Zum Schluss möchte ich (Susanne) mich noch von Ihnen verabschieden. Zum Ende des Kindergartenjahres im Juli 2023 werde ich den Kindergarten nach fast 16 Jahren verlassen, um mich beruflich noch einmal zu verändern. Also fehlen uns ab Januar immer noch zwei Vertretungskräfte und eine Krippenkraft, sowie im Laufe des Jahres eine Leitung. Es bleibt also spannend, ob alle vier Stellen rechtzeitig neu besetzt werden können.

Allen Wendtorfer/innen und ihren Familien wünschen wir frohe und besinnliche Feiertage und Glück, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr.

Susanne Lange und das Kita Team



In Wendtorf wird ein neues SlowDown-Hotel errichtet. Es soll Businessgäste und Erholungssuchende anziehen.

Ein nachhaltiges Hotel entsteht an der Marina



In Wendtorf wird wieder gebaut. Die Planet Gruppe führt ihr Bauvorhaben fort. Neu ist jedoch der Ansatz des jüngsten Projekts: Das Hotel „SlowDown“ setzt auf eine nachhaltige Bauweise. So trägt es dazu bei, dass Ressourcen und Umwelt geschont werden.

Es wird vor allem der nachwachsende Rohstoff Holz für den Bau des Hotels verwendet. Das Material stammt aus skandinavischen Wäldern und wird im firmeneigenen Werk in Dänemark zu Bauelementen gefertigt. Der kurze Transportweg nach Wendtorf ermöglicht damit auch einen raschen Aufbau des Hotels. Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach wird sich das Hotel zu einem großen Teil selbst mit Energie versorgen. Dies ermöglicht auch die Installation diverser Ladestationen für E-Autos, die den Gästen zur Verfügung gestellt werden.



Dünenlandschaft mit Strandkörben am SlowDown-Hotel

Im Hotel erwartet die Hotelgäste ein großzügiges Spa-Angebot, das für Entspannung sorgt. Hierbei sticht besonders der einzigartige Wellness-Parcours hervor, in dem die Besucher verschiedene Anwendungen nutzen können. Auch Outdoor-Fans kommen auf ihre Kosten, denn Saunen im Außenbereich und Strandkörbe inmitten einer Dünenlandschaft laden zum Entspannen und Verweilen ein.

Das touristische Angebot an der Marina wird durch Ferienhäuser und -wohnungen ergänzt, so dass in Wendtorf für jeden Urlauber etwas dabei ist. Während die Ferienhäuser und -wohnungen in den Promenadenvillen vor allem Familie und Gruppen ansprechen sollen, fokussiert sich das SlowDown auf erholungssuchende Paare und geschäftige Businessreisende. Diese haben die Möglichkeit, Tagungsräume im Hotel zu buchen oder für größere Events den Festsaal zu nutzen.

An der Erlebnispromenade ziehen mehrere Shops und Gastronomiebetriebe in die unteren Etagen der Villen. Kulinarik, Freizeitspaß, Wellness und Tagungsmöglichkeiten werden daher sicherlich nicht nur Touristen begeistern, sondern auch Menschen aus dem Umland anziehen.



Freiwillige Feuerwehr



Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Auch wir, Eure Freiwillige Feuerwehr Wendtorf, möchten vom fast abgelaufenen Jahr 2022 berichten.

2022 wurden wir 64-mal zu diversen Einsätzen gerufen (Stand Mitte November). Das ist wieder einmal eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren. Glücklicherweise waren viele Einsätze nur kleinere Hilfeleistungen bei Öls Spuren oder andere technische Hilfe. Aber wir hatten auch den ein oder anderen Einsatz, der uns im Gedächtnis blieb. Die beiden Sturmtiefs „Nadia“ Ende Januar und „Zeynep“ Mitte Februar bescherten uns viel Arbeit. Um der Unwetterlage Herr zu werden, wurde im gesamten Kreis Plön eine Sonderlage ausgerufen und alle Feuerwehren standen in Bereitschaft in den Feuerwehrhäusern. In Wendtorf wurden mehrere große Bäume entwurzelt und sind auf Straßen und Gebäude gefallen. Außerdem bewahrten wir die Kindergartenkinder vor nassen Füßen, als das Regenwasser vor den Gruppenräumen stark anstieg.



Ende März schaute die ganze Welt auf den Krieg gegen die Ukraine. Viele geflohene Menschen fanden Zuflucht in Deutschland. In einer sehr spontanen Aktion musste eine Gruppe von ca. 80 behinderten Menschen untergebracht werden, dafür stellte sich der Ferienhof Lamp zur Verfügung.

Wir übernahmen die Registrierung der Personen mithilfe von sprachkundigen Wendtorfern. In den nächsten Tagen halfen wir dann außerdem beim Kochen und Ausgeben der Lebensmittel an die Betroffenen.

Der wohl ungewöhnlichste Einsatz des Jahres rief uns im Juni in die Salzwiesen zu einem vermeintlichen Feldbrand. Der Rauch war schon von weitem sichtbar, aber es gab kaum Flammen.

Bei näherer Erkundung dann die Überraschung: alte Weltkriegsmunition, vermutlich eine britische Brandbombe, hatte sich auf der Weide entzündet. Sofort wurde ein Sicherheitsabstand eingehalten und die Fläche gekühlt. Weitere Kräfte vom Löschzug Gefahrgut und vom Kampfmittelräumdienst sicherten dann den Sprengkörper.

Im Oktober war es die überladene Batterie eines Segelschiffes, die gefährlich heiß wurde. Der Gasund Rauchwarner des Bootes hatte ausgelöst, gerade rechtzeitig

bevor ein Feuer entstehen konnte. Trotzdem hatten sich bereits reichliche Mengen des giftigen Gases Schwefelwasserstoff im Rumpf gesammelt. Unter Atemschutz wurden die Batterien ausgebaut und das Schiff belüftet.

Nach 2 Jahren Corona-Pandemie konnten in diesem Jahr endlich wieder Feste und Veranstaltungen stattfinden. Uns hat das sehr gefehlt, denn die Wendtorfer Veranstaltungen sind immer wieder eine schöne Gelegenheit, mit allen ins Gespräch zu kommen. Los ging es mit dem Osterfeuer im Naturerlebnisraum. Das Wetter spielte mit und wir konnten sehr viele Besucher begrüßen. Auch beim Strohfest der Probsteier Korntage halfen wir mit.

Im August führten wir an zwei Samstagen umfangreiche Schulungen für technische Hilfe bei Verkehrsunfällen durch. Unsere neuen Geräte kamen dabei gleich zum Einsatz und jeder konnte die Handgriffe üben. Geschult wurden wir dabei von den Kameraden der Feuerwehr Neuheikendorf.



Mitte Oktober, passend zur herbstlichen Jahreszeit, luden wir zum großen Laternelaufen ein. Der Spielmannszug Holsatia begleitete uns lautstark mit seinen Liedern durch das Dorf. Uns und den vielen Gästen hat es sehr gut gefallen, daher wird es im kommenden Jahr eine Wiederholung geben – gerne schon einmal den 13.10.2023 vormerken!



Was gab es noch Neues bei uns? Wir nahmen Abschied von unserem LF 16TS. Dieses Löschfahrzeug des Katastrophenschutzes war bei uns stationiert und wurde nach über 36 Jahren Dienstzeit ausgemustert und verkauft. Viele werden das Fahrzeug kennen, durch die runde Motorhaube zog es die Blicke auf sich. Wir haben auf diversen Einsätzen und Übungen viel mit ihm erlebt. Der Nachfolger, unser neues LF20 KatS (Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz), steht bereits in der Halle und ist definitiv keine Verschlechterung.



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle besonders bei zwei Unternehmen für deren Sponsoring:

Der Betreiber des Campingplatzes, die Regenbogen AG, spendete uns im Sommer einen automatischen Defibrillator (AED) für die Nutzung bei Übungen und in Einsätzen. Das Gerät wird bei Herzrhythmusstörungen eingesetzt und leitet den Benutzer durch den kompletten Vorgang – kein medizinisches Wissen notwendig. Hoffentlich kommt das Gerät niemals zum Einsatz...



Außerdem spendete die Wendtorfer Tischlerei „Die Zwei“ den Umbau eines Geräteschranks im Mannschaftstransportwagen und baute spezielle Unterleghölzer für die technische Hilfe.



Ein Dank geht auch an unsere Fördermitglieder. Dank eurer Beiträge und Spenden konnten wir in der Vergangenheit zum Beispiel Poloshirts kaufen oder ein Grünkohlessen für die aktiven Kameradinnen und Kameraden veranstalten.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis: Die steigenden Energiekosten verleiten so manchen dazu, kreativ zu werden beim Heizen. Aber achtet dabei bitte immer auf die Sicherheit der Produkte. Die vielfach beworbenen Teelichtöfen haben nicht nur einen zweifelhaften Nutzen, sie können bei übermäßiger Nutzung sogar einen Brand auslösen. Auch Kaminholz sollte immer gut abgelagert und trocken sein. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und alles Gute für das kommende Jahr 2023!

Jorit Arp

AWO Ortsverein Wendtorf e.V.

Corona bedingt begannen unsere Treffen erst am 15. März. Die Freude war bei allen groß, endlich einmal wieder gemeinsam Kaffee zu trinken und einen Klönschnack zu halten.

Am 29. März holten wir unser „Weihnachtsessen“ nach; aber Rouladen mit Rotkohl und Rosenkohl schmecken auch im Frühjahr.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 3. Mai wurde die Fusion mit dem OV Lutterbek beschlossen. In Lutterbek hatte sich kein neuer Vorstand gefunden. Bereits im Herbst gab es erste Gespräche mit dem Kreisverband und den Vorständen aus Lutterbek und Wendtorf. Bei ihrer Jahreshauptversammlung im April haben die Lutterbeker Mitglieder einstimmig für die Fusion gestimmt, und in Wendtorf gab es ebenfalls ein einstimmiges Votum.

Nun haben wir den OV Wendtorf-Lutterbek. Jetzt heißt es, dafür zu sorgen, dass sich alle mitgenommen fühlen und die Angebote genutzt werden.



Die Jubilare 2022

Wir freuen uns, dass schon einige Lutterbeker regelmäßig zu uns kommen.

Die Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die noch durch die Corona Pandemie stark eingeschränkt waren. Die Kassenwartin verlas den Kassenbericht. Die Revisoren beantragten die Entlastung des Vorstandes, das Ergebnis war einstimmig.

Bei den Wahlen des Vorstandes:

1. Vorsitzende Christel Grünberg
2. Vorsitzende Sonja Röhlk
3. Kassenwartin Marita Weber
4. Schriftführerin Brigitte Bödefeld. Alle wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrung langjähriger Mitglieder:

für 20 Jahre: Anke Mess, Monika Petrowski

für 25 Jahre: Hilde Röhlk, Marianne Stade, Cornelia Götsch, Kerstin Path, Karina Path, Petra Klindt und Lothar Grünberg

für 40 Jahre: Ruth Eggert.

Alle erhielten eine Urkunde, die Anstecknadel und einen Blumenstrauß. Wir danken allen für die langjährige Treue und gratulieren nochmals ganz herzlich.

Nach einem Jahr Pause konnte am 17. Mai das Matjesessen im Dorfgemeinschaftshaus wieder stattfinden. Allen Helferinnen herzlichen Dank für das Kartoffeln braten, anrichten und servieren.

Auch beim Grillnachmittag am 28. Juni drehte sich alles um das leibliche Wohl. Grillfleisch, Bratwurst und selbstgemachte Salate, dazu ein kühles Getränk – das schmeckt allen!

Am 19. Juli führte uns die Tagesfahrt nach Ratzeburg. Bei sehr heißem Wetter lernten wir bei einer Stadtrundfahrt den Dom und die Garnisionskirche kennen.- Hier war es herrlich kühl. Das Mittagessen wurde uns im Hotel „Seehof“ serviert, Blick auf den Ratzeburger See inklusive.

Später besuchten wir den Himbeerhof Lödings in Buchholz. Natürlich mit Kaffee trinken und Himbeertorte. Im Hofladen konnten verschiedene Leckereien erstanden werden.

Wie in jedem Jahr fand die 3-Tagesfahrt statt: Vom 9.-11. September besuchten wir die Lüneburger Heide. Mit 40 Teilnehmern ging es am Freitag los. Frühstücksstopp in Altenwerder, und gegen 13.00 Uhr waren wir dann schon in Celle. Das Schloss und die vielen Fachwerkhäuser haben uns begeistert. In unserem Hotel „Heidehof“ in Hermannsburg wurden wir bestens bewirtet. Am Sonnabend erfuhren wir auf einer geführten Rundfahrt durch die Süd- und Nordheide viel Wissenswertes über die Heidschnucken, Honigherstellung und Entstehung der Heide Landschaft. Eine Kutschfahrt durfte natürlich auch nicht fehlen.

Bevor es am Sonntag nach Hause ging, besuchten wir die Stadt Lüneburg und das Salzmuseum. Das „weiße Gold“ machte die Stadt sehr reich. Bis 1980 wurde in Lüneburg noch Salz abgebaut.

Ein Bummel durch die Gassen, vorbei am Rathaus, zum alten Hafen und dem historischen Kran rundete die Reise bei herrlichem Sonnenschein ab.

Für 2023 haben wir eine Fahrt ins Havelland/ Brandenburg geplant, vom 15. - 17. September.

Nähere Informationen erteilen unsere Helferinnen.

Auch die Theaterbesuche im Kieler Opernhaus oder Schauspielhaus sind wieder möglich. Jedoch sind viele Senioren noch vorsichtig.

Am 4. Oktober haben wir den Herbst begrüßt. Allerlei rund um den Apfel haben wir unseren Mitgliedern angeboten. Ende November konnten wir das Jahr in gewohnter Weise mit einer schönen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.



Weihnachtsfeier

Bleibt alle gesund! Danke an alle, die mit Herz und helfender Hand dabei sind!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr wünscht der AWO OV Wendtorf-Lutterbek, im Namen des Vorstandes

**Für alle unsere Unternehmungen
suchen wir Unterstützung.
Wer hat Lust und etwas Zeit, uns zu helfen.**

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Christel Grünberg	9790
Sonja Röhlk	9861
Marita Weber	9563
Brigitte Bödefeld	9184

Übrigens besteht unser Ortsverein seit fast 50 Jahren. Am 3. Juni wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern.

Christel Grünberg

*Unsere 14-tägigen Treffen
beginnen am 10. Januar um
15.30 Uhr im DGH.*



Verein für den Erhalt der St. Katharinen Kirche Ausflug nach Hamburg und Ellerhoop

Erstmals nach drei Jahren hat der Verein für den Erhalt der St. Katharinen Kirche wieder eine Busfahrt durchführen können. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Ohlsdorfer Friedhofs in Hamburg und der Besuch des Arboretums in Ellerhoop. Bei strahlendem Sonnenschein starteten über 40 Mitglieder und Gäste zum Ausflug. Auf dem größten Parkfriedhof der Welt, dem Ohlsdorfer Friedhof, führte uns Herr Krell mit dem Bus zu verschiedenen Stationen. Von dort aus erkundeten wir Teile des sehr gepflegten Friedhofs, verwunschene alte Denkmäler, Skulpturen und die Gräber einiger Prominenter. Bemerkenswert waren auch das unauffällige Grab unseres Altbundeskanzlers Helmut Schmidt und eine Anlage, auf der Frauen mit besonderen Lebensläufen gedacht wird.



Auch alte gepflegte Grabanlagen auf dem großen Ohlsdorfer Waldfriedhof waren beeindruckend

Nach dem Mittagessen war Zeit, selbständig das Arboretum in Ellerhoop zu erkunden. Die Anlage, bekannt auch aus Fernsehsendungen, stand in voller Frühlingsblüte. Besonders beeindruckten die intensive blaue Pracht des Blauregenweges und die vielen Strauchpfingstrosen mit ihren großen Blüten. Nach Kaffee, Kuchen oder Eis ging es dann am späten Nachmittag auf die Rückfahrt.

Im Herbst haben wir am Erntedanktag ein Apfelfest veranstaltet und Ende Oktober ein gut besuchtes Konzert mit der Gruppe Jazzica in der Probsteierhagener Kirche organisiert.

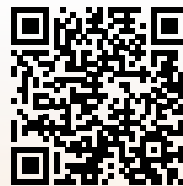
Die nächsten Veranstaltungen des Vereins sind ein Kaffeenachmittag im Februar 2023 (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben) sowie die Mitgliederversammlung am 27. Februar 2023, zu denen wir alle herzlich einladen.



Das Arboretum in Ellerhoop mit seiner Blütenpracht ist ein lohnendes Ausflugsziel

Mitglied werden/ den Verein unterstützen

Der Verein arbeitet ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigungen für den Vorstand. Mit einem Jahresbeitrag von 20 Euro pro Person oder 30 Euro für Familien/Partner unterstützen Sie als Mitglied den Verein. Auch Einzelspenden sind gerne willkommen (Bankverbindung: VR Bank IBAN DE29 2139 0008 0007 4900 03). Die Spenden können steuerlich abgesetzt werden, da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist.



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.probsteierhagen-foerderverein-kirche.de und beim Vorsitzenden Dr. Werner Lüpping unter: 04348 - 8323 oder 0171 - 1938272

Verein für den Erhalt der St. Katharinen Kirche



NABU Naturstation Bottsand

Die NABU Naturstation Bottsand, auf dem Deich am Naturschutzgebiet, hat die Aufgabe, Besuchern das Leben im NSG zu veranschaulichen, denn dort gibt es, vor allem zum Schutz der Vögel, ein ganzjähriges Betretungsverbot.

Wir sind ein Infocenter mit drei Räumen. Unser Herzstück ist die Ausstellung mit vielen interaktiven Exponaten, die das „Begreifen“ des Lebens auf dem Bottsand nicht nur für Erwachsene, sondern gerade auch für Kinder, ermöglichen soll. Daneben gibt es das Vogel-Kino. Hier werden auf einem großen Monitor professionelle Fotos unserer Brut- und Rastvögel gezeigt, die alle im NSG aufgenommen wurden. Sie können z.B. das Aufwachsen gerade unserer Lieblinge, der Zwergseeschwalben, aus nächster Nähe beobachten. In einem Quiz können Sie Ihr Wissen überprüfen.

Und ganz neu fertig ist unser Wal-Raum. In der vergangenen Ausgabe haben wir sehr detailliert über die Konzeption dieses Projektes berichtet. Finanziell unterstützt wurde es von Bingo; die Ausführung hat die Firma Oeding aus Flensburg übernommen. Es stellt einen erlebnispädagogischen Zugang zu den Schweinswalen dar, die auch hier in unserer Förde heimisch und bedroht sind. Obgleich der Raum erst seit Mitte August in Betrieb ist, waren schon viele Besucher in unserer Unterwasserwelt. „Das ist ein großartiges Erlebnis!“ meinte eine Dame, die mit ihrem Enkel bei uns den Walen begegnet ist.



Unser zweites neues Projekt ist die Terrasse. Wegen der Sanierung der deichnahen Wand im Untergeschoss (siehe Bericht in der vergangenen Ausgabe) musste die Terrasse aufgenommen werden. Die Gemeinde hat dafür gesorgt, dass sie mit denselben roten Steinen gepflastert wurde wie der gesamte Deichkronenweg und dass hier nun die gleiche schöne Bank steht wie überall in Wendtorf. Der NABU hat im Zusammenhang mit dem neuen Wal-Raum neue Schilder für die Terrasse und das Haus anbringen lassen und eine neue Beachflag angeschafft.

Viele Besucher haben uns bestätigt, dass damit unser Haus und die Terrasse einen ganz neuen einladenden Eindruck machen. Auf unserer Terrasse finden viele Gespräche und Diskussionen mit Besuchern statt; bei Kaffee und Keksen ist sie für uns ein ganz wichtiger Ort der Kontaktaufnahme mit Interessierten und Naturfreunden.

Die Neugestaltung des dritten Raums und die Neugestaltung der Terrasse waren nur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wendtorf möglich. Für diese gute Kooperation bedanken wir uns auch an dieser Stelle ganz ausdrücklich.

Erstmals fanden in der Saison 2022 vom 02. bis 12. August Kinderaktionstage statt. Unter Federführung unserer Kollegin Gabi gab es an mehreren Tagen spezielle Workshops für Kinder (Kita- und Grundschulalter) oder freie Gestaltungs- und Spielangebote. Diese Angebote sind sehr gut angenommen worden, wir mussten sogar Wartelisten einführen. Es ist geplant, diese Aktionstage auch in der kommenden Saison zu wiederholen.



Wir haben vom 1. Mai bis Mitte Oktober immer an den Wochenenden und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr geöffnet, in der Hauptsaison auch werktags, meist mittwochs. In der vergangenen Saison hatten wir insgesamt an 82 Tagen geöffnet, 2000 Besucher, davon knapp 500 Kinder. Ein Besuch kostet keinen Eintritt, aber wir nehmen gerne eine Spende.

Und wir suchen jederzeit Ehrenamtler, die uns bei der Betreuung der Station helfen. Wenn Sie sich mehr informieren möchten, dann schauen Sie gerne auf unsere Homepage (NABU Kiel und weiter Arbeitsgruppen und Schutzgebiete) oder nutzen Sie unseren QR-Code.

Von Gisela Broda

Naturschutzbund Deutschland
NABU Kiel,
Hartmut Rudolphi, 1. Vorsitzender
vorstand@nabu-kiel.de





Sommerbericht Tourist-Service Stein Wenddorf e.V.



Sommer, Sommer, Sommer

Für Urlauber und Einheimische gleichermaßen, hatte der Steier Sommer viel zu bieten, vor allem Traumwetter! Der Tourist-Service Stein Wenddorf e.V. freute sich über viele zufriedene Gäste und konnte wieder einiges an Veranstaltungen anbieten:

Strohballensingen

Auf Strohballen sitzen, der Musik lauschen, ein kühles Getränk in der Hand, dazu ein Fischbrötchen oder etwas Leberkäse vom Grill, all das war nach zweijähriger Zwangspause wieder möglich beim traditionellen Strohballensingen auf der Festwiese.

Seit 1984 schon gibt es das Strohballensingen, ins Leben gerufen vom Tourist-Service Stein Wenddorf (ehemals Fremdenverkehrsverein Stein). Und sind alle froh, dass dieses Fest die Pandemiebedingte Pause überstanden hat.



Zwei Termine fanden in diesem Sommer statt, am 15. Juli und am 12. August. Beide Male lieferte der Shanty Chor „De Platt-Fisch“ aus Kiel die Musik zum Mitschunkeln und Mitsingen.

Für die Gemütlichkeit sorgte das Lagerfeuer, entzündet und bewacht von der Freiwilligen Feuerwehr Stein. Ein herzliches Dankeschön dafür! Die Kinder bekamen ihr eigenes kleines Lagerfeuer und konnten sich dort ein Stockbrot zubereiten.

Die Urlauber lieben dieses urtypische Fest, zu dem natürlich auch viele Einheimische und Besucher aus der Region kommen. So fanden ca. 300 Besucher jeden Alters, Platz auf Strohballen, an Tischen und Bänken oder einfach auf der mitgebrachten Picknickdecke.

Das Wetter spielte, wie in diesem Sommer so oft mit, und die Gäste konnten lauschige Abende mit Blick auf die untergehende Sonne über der Ostsee genießen.

Ein Highlight bei der Veranstaltung am 12. August war der Besuch der Probsteier Kornkönigin Henriette

Nebendahl und ihrer Prinzessin Jane Bruhn, die mit gefüllte Korngläsern von Tisch zu Tisch gingen, wo ihnen der mitgebrachte Korn dankend und schnell abgenommen wurde.

Dieses Fest auf die Beine zu stellen, ist jedes Mal eine große Herausforderung. Herzlichen Dank daher an Gisela Willer, die sich wieder viel Mühe mit der Organisation gegeben und viele fleißige Helfer gefunden hat.

Allen Helfern ein riesiges DANKE für ihre Mühen und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!

Für alle Mitwirkenden gab es Anfang September das Abgrillen als Wertschätzung für ihren Einsatz.

Strandgymnastik

Ein fester Bestandteil der Saison war natürlich auch wieder Kerstin Arp aus Wenddorf mit ihrer Strandgymnastik.

Alt und Jung fanden dienstags und donnerstags vormittags den Weg an den Steiner Strand um sich zu bewegen. Ein guter Start für einen Sommertag... Vielen Dank liebe Kerstin!



Die kleinen Ostseebastler

Im Juli 2022 war es endlich wieder so weit: nach 2017 und 2018 konnten wir wieder Kinder zum kreativen Basteln begrüßen!

Am neuen Ort, der Festwiese in Stein, kamen an jedem Sonntag im Juli und August von 14-16 Uhr (und auch mal länger...) zahlreiche Kinder aus Stein, Gästekinder sowie Kinder aus der Umgebung mit ihren Familien vorbei. In diesem Jahr waren es über 400 kleine Ostseebastler, ein neuer Rekord! Dabei waren auch Familien, die bereits 2017 und 2018 schon mitgemacht hatten.

Das Angebot war kostenlos, aber das Spendenschwein wurde ordentlich gefüttert.

Nach der Begrüßung führte der erste Weg die kleinen Ostseebastler an die Materialausgabestelle. Mittlerweile ist das Angebot an Materialien so üppig, dass nicht mehr alles vorab auf die Tische passte.

In dieser Saison gab es unter anderem wieder die allseits beliebten Töpferkunstwerke aus lufthärtender Modelliermasse, zum Beispiel Drachenboote und Türschilder, nach Wunsch verziert mit Muscheln und Schnecken (danke dafür an Zoey und Jule, die diese in Dänemark gesammelt haben).

Sehr beliebt und schnell vergriffen waren die 100 Caps, eine Spende einer Laboer Veranstaltungsplanerin. Mit den ebenfalls gespendeten Stofffarben von der Besitzerin eines Laboer Handarbeitslädchens, konnten viele schöne und praktische Urlaubserinnerungen gestaltet werden. Außerdem neu in diesem Jahr gab es bunte Holzstäbchen, mit denen vom Dino bis zur Meerjungfrauenkrone die buntesten Kreationen möglich waren.

Der absolute Renner waren die Armbänder, Fußketten und Anhänger, die aus bunten Muscheln, Perlen, Anhängern mit maritimen Motiven, Buchstaben und sogar nachleuchtenden Perlen liebevoll zusammengestellt wurden.

Auch Qualli, unser Maskottchen, kam zu seinem Recht: aus Papp-Suppenschüsseln, mit Kreppband-Tentakeln und den immer gern verwendeten Wackelaugen, bunt bemalt und mit Glitzer verziert schmückt er jetzt zahlreiche Kinderzimmer.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen die Wikingerhelme, Kerzenständer, Strandbilder und Collagen, Aquarien, und, und, und...

Jedes Kind konnte sich eine Urkunde ausstellen lassen und bekam auch ein Naschi zum Abschied.

Die drei ständigen ehrenamtliche Teammitglieder Chenoah, Béla und Tabea, wurden in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr unterstützt, vielen Dank dafür!

Bei so vielen fleißigen Bastlern mussten wir dann auch mehrfach Material nachbestellen, die freiwilligen Spenden kamen zu 100% den Kindern zugute.

Unser jüngster Teilnehmer war eine 6 Wochen alte kleine Dame, deren Eltern einen Fußabdruck angefertigt haben. Ein Steiner, der in diesem Jahr seinen 75. Ehrentag begangen hat, bekam ebenfalls seine Urkunde.

Wer Lust hat, uns im nächsten Sommer zu unterstützen, mit Tatkraft oder Materialspenden, melde sich gerne in der Gästeinformation.

Und natürlich abschließend einen Riesendank an den Tourist-Service Stein Wendtorf, der die „Kleinen Ostseebastler“ veranstaltet und unterstützt hat.

Herzliche Grüße Tabea Federico und Team

Live-Musik für Kids mit Piet Rakete

Am 27. Juli landete Piet Rakete auf seiner Weltraumtournee in Stein am Tatort Hawaii. Im Gepäck hatte er die größten Kinderhits des Universums. Von der Maus, die ebenfalls auf Weltraumreise war über das rote Pferd bis zum Gorilla mit der Sonnenbrille.



Piet erzählte den Kindern, dass er auf der Suche nach einer neuen Crew sei. Die war schnell gefunden und bewegte sich wild tanzend auf der Terrasse am Tatort Hawaii.

Begleitende Elternteile konnten sich entspannt zurücklehnen und ihr Getränk genießen.

Eine gute Stunde versorgte Patrick Wilckens, alias Piet Rakete, eine beachtliche Menge an Zuschauern von ca. 2-12 Jahren mit seiner Musik.

Bevor er wieder zurück zu seinem Raumschiff musste, nahm er sich noch jede Menge Zeit und verteilte Autogramme.

Wir sagen vielen Dank lieber Piet, dass du bei uns vorbeigeschaut hast und hoffen, dass du auch im nächsten Jahr wieder in Stein oder Wendtorf landest.

Die kleinen Ostseeforscher

Bilder sagen bekanntlich mehr als 1000 Worte! Daher hier ein paar Eindrücke von einem schönen Tag mit Katrin Wohlrab und den Ostseeforscher, die in diesem Sommer wieder das Leben im Meer an den Stränden von Wendtorf und Stein erkundet haben. Vielen Dank liebe Katrin!

In Wendtorf hat das Team des Geologen Johannes Jannsen wieder die **geologische Strandwanderung** und das **Bernsteinschleifen** angeboten und konnte sich über viele Teilnehmer*innen freuen.



Bericht: Lydia Redlin

Bilder: Lydia Redlin, Johannes Buchholz, Tabea Federico

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich möchte Mitglied im Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. werden:

Name:

Anschrift:

Telefon :..... Email:

ggf. Adresse des Vermietobjekts:.....

Ich trete bei als:

a) Vermieter

Jahresbeitrag:€ (mind. 30 €)

b) förderndes Mitglied

freiwilliger Jahresbeitrag:€

Die Satzung des Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. habe ich erhalten und gelesen und erkenne sie an.

Ich ermächtige den Tourist-Service Stein Wendtorf e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzurufen.

Kreditinstitut:

IBAN:

Der Mitgliedsbeitrag wird bei Eintritt bzw. danach jeweils im November fällig und abgerufen. Ein nicht gezahlter Mitgliedsbeitrag führt zum Ausschluss aus dem Verein zum Jahresende des Kalenderjahres, in dem der Beitragsrückstand eintritt. Eine schriftliche Kündigung des Mitglieds, die dem Vorstand spätestens am 30.09. eines Jahres vorliegt, bewirkt das Ende der Mitgliedschaft im Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. zum Jahresende.

Ort/Datum: Unterschrift:

Stein-Wendtorfer Fischerverein

Der Herbst hält Einzug in unsere wunderschöne und friedliche Probstei und wir bereiten uns auf ungewisse Wintermonate vor. Seit unserem letzten Bericht hat sich so viel nicht ereignet, etwas gibt es aber immer zu berichten. Im Winter haben wir unsere Mitgliederversammlung im Haus des Kurgastes in Stein abgehalten, auch diesmal noch mit einigen Corona-Auflagen.

Bei den Wahlen wurde Günter Grotzcek zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt, Schatzmeister wurde Torsten Sindt und Jörg Plambeck wurde Ältermann, allesamt einstimmig.

Leider konnten wir den Dorschball in 2022 nicht stattfinden lassen, das Kurhaus war geschlossen worden und wir fanden auf die Schnelle keine andere passende Location für unseren Ball. Als „Ersatz“ haben wir für unsere Mitglieder Anfang März 22 eine Fuhre Kabeljau aus Dänemark geholt und zum Selbstkostenpreis abgegeben, hierbei richten wir den besten Dank vor allem an Familie Ullrich, die aufopferungsvoll die Organisation und die Lieferung inclusive Filetieren vorgenommen hat.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung Mitte März 22 befasste sich nochmals mit unserer neuen Satzung, das Vereinsgericht hatte trotz unserer Vorabprüfung beim Notar noch einige Dinge zu beanstanden.



Am 30.07.22 fand unser mitgliederinternes Sommerfest mit ihren Gästen auf dem Trailerplatz statt, es war eine rundum gelungene Feier mit Bratfisch, Getränken, Shantychor und Musik von DJ Paule bis mitten in die Nacht. Der Vorstand bedankt sich bei den Helfern des Festes, insbesondere gilt der Dank an unser Vorstandsmitglied Torsten Sindt, der die meiste Arbeit in Organisation und Durchführung erledigt hat.

In diesem Jahr erwarten wir noch einen neuen Schaukasten, der soll neben dem Toilettenhäuschen am Parkplatz Strandstraße in Stein errichtet werden; und wir hoffen auf eine erfolgreiche Jahresmitgliederversammlung Ende Dezember 22 im Sportheim Stein. Wenn alles gut geht, feiern wir wieder einen Dorschball in 2023. Außerdem steht die Errichtung des Containertreffpunktes in 2023 an, das Kreisbauamt hat bereits alles genehmigt.

Somit wünschen wir auf diesem Wege allen unseren Mitgliedern, Freunden und Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein Frohes Neues Jahr 2023 – bleiben sie gesund!

Für den Vorstand
Günter Grotzcek, Vorsitzender



2022 im SSV Marina Wendtorf

Anders als es Anfang dieses Jahre meine Erwartung war, konnte der Sportbetrieb im SSV beinahe ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Durch das an die aktuelle Situation der Corona-Lage angepasste Verhalten der Vereinsmitglieder blieben wir weitgehend von Corona bedingten Ausfällen verschont.

Über die Vereinsarbeit

Die Vereinsarbeit begann im Januar mit der Bestandsmeldung an den Landessportverband. Dazu werden aus der Mitgliederliste die erforderlichen Meldedaten wie Geburtsjahr, Geschlecht und Spartenzugehörigkeit erzeugt und an den LSV übermittelt. Dieser Datensatz bildet die Grundlage für die vom Verein zu entrichtenden Beiträge an die Sportfachverbände, für die Ermittlung der Versicherungsbeiträge und schließlich auch für die Bezuschussung des Vereins mit Fördergeldern. Die Meldung ergab 422 Mitglieder, davon 245 Männer und 177 Frauen. Diese wurden den Sparten Badminton (37), Fußball (66), Schützen (16), Tennis (86), Tischtennis (31) und Turnen (186) zugeordnet. Die Turnsparte hat nur auf dem Papier diese hohe Mitgliederzahl, Hintergrund ist die in einem Breitensportverein mit freier Spartenwahl übliche Eingruppierung „Sonstiges“ für Mitglieder, die sich bei Eintritt in den Verein nicht auf eine bestimmte Fachsportart festlegen wollten oder konnten.

Neben den administrativen Aufgaben bezüglich des Vereinslebens mussten auch mit der Gemeinde Absprachen getroffen werden, wie finanzielle Lasten zwischen der Gemeinde Wendtorf und dem SSV verteilt werden können. Die Gemeinde ist Eigentümerin der Sportanlagen und stellt sie dem Verein kostenfrei zur Benutzung zur Verfügung. Mit der Gemeinde wurde vereinbart, dass die Ausgaben für den Erhalt der Sportanlagen jeweils zur Hälfte vom SSV und der Gemeinde getragen werden. In diesem Jahr hatten wir schon vier Projekte dieser Kategorie angestoßen: Im Frühjahr die Sanierung der Beregnungsanlagen auf den Tennisplätzen, die Beschaffung und den Betrieb von 2 Mährobotern für den A-Platz, die jährliche Überprüfung und Schadenbeseitigung der in der Halle verbauten Sportgeräte sowie den Austausch der maroden Kartuschen der Duscharmaturen in der Sporthalle.

Im November fand eine Vorstandssitzung statt, bei der Maßnahmen diskutiert wurden, wie das Interesse auf eine Vereinsmitgliedschaft für jedermann erhöht werden kann. Es wurde beschlossen, am 8. Dezember eine Gesamtvorstandssitzung einzuberufen. Es soll in der Sitzung dann der Beschluss diskutiert werden, ob die entwickelte erste Idee von der Durchführung von „Fitnesstagen im Februar“ zielführend ist. Dabei ist angedacht, dass sich die verschiedenen Sparten an den Sonnabenden im Februar 2023 den interessierten Bürgern präsentieren und zum Mitmachen einladen sollen.

Über die E-Schafe

Im Frühjahr vereinbarte der SSV mit der Gemeinde, dass für die Rasenpflege des Sportplatzes künftig Mähroboter zum Einsatz kommen sollen. In der Firma GreenTec aus Preetz fanden wir einen Partner, der uns bezüglich der

Konfiguration, der Einrichtung und Pflege und Wartung mit seinem Fachwissen beiseite stand. Herausgekommen ist, dass 2 Husqvarna Automower 550 im Leasingverfahren beschafft wurden. Seit Anfang April sind die beiden Mäher im Einsatz und haben jeder fast 1250 Stunden Mähzeit bei einer Fahrstrecke von beinahe 2750 km hinter sich. Während dieser Zeit erfuhren sie jeweils etwa 300 Ladezyklen. Die Qualität der Rasenfläche hat sich stark verbessert.

Einige Wermutstropfen trüben aber das positive Bild: leider gibt es Mitbürger, die sich unbedingt dahingehend profilieren müssen zu zeigen, was sie doch für tolle Ideen haben, Arbeitsabläufe (die auch der Allgemeinheit zugute kommen) zu stören oder zu unterbrechen. Sie machen sich nämlich einen Spaß daraus, die Mäher aus ihrem Arbeitsbereich zu entfernen, indem sie gerade dann die Maschinen manuell vom Platz ziehen, wenn diese gerade in der Nähe der äußeren Umrandung (meist am Südrand und am Westrand des A-Platzes) ihren Mäheinsatz vollbringen. Hey Leute, das ist nicht nötig! Es macht nur für die Betreuer Arbeit, die E-Schafe wieder zu reaktivieren. Stellt euch vor, unbefugte Menschen lösten die Kabelverbindungen eurer heimischen Sat-Anlagen. Würdet ihr euch über eine derartige Boshaftigkeit freuen? Vermutlich nicht! Also lasst bitte die Mähroboter ihre Arbeit verrichten. Danke. Im Dezember werden die Mäher vom Fachbetrieb abgeholt und nach einer Überholung den Winter über eingelagert. Im nächsten Frühjahr werden sie wieder ihre Arbeit auf dem Fußballplatz aufnehmen. Wir werden dann den Arbeitsbereich der E-Schafe durch Videoüberwachung absichern.

Über die Jahreshauptversammlung

Am 23. Juni fand die JHV statt. Wegen des tollen Wetters verlegten wir kurzerhand den Veranstaltungsort auf die Terrasse am Tennis pavillon. 18 Vereinsangehörige fanden sich ein, um vom Vorstand über die Situation des SSV informiert zu werden. Nach den Berichten des Vorstands, der Kassenleiterin und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet. Anschließend wurden einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Neben einer Urkunde erhielten sie zum Dank einen kleinen Einkaufsgutschein aus unserem EDEKA Markt.

In der JHV wurde der Vorstand von der Versammlung beauftragt zu prüfen, inwieweit die Duschen in der Sporthalle wieder instand gesetzt werden können. Mit der Gemeinde konnte vereinbart werden, dass die erforderlichen Arbeiten von Mitgliedern des SSV durchgeführt werden durften. Die Beschaffungskosten für die erforderlichen Ersatzteile wurden wieder hälftig zwischen SSV und Gemeinde geteilt. Die Instandsetzung der Duschen erfolgte dann im Oktober. Vielen Dank an Otto Kröger aus der Badminton-Sparte für seinen persönlichen Einsatz zur Beschaffung und Einbau der Ersatzteile.

+Die Versammlung wurde nach dem Abarbeiten der Tagesordnung geschlossen. Im Anschluss wurde der erste Barabend im Pavillon eröffnet. Helen und ihre Unter-



stützerinnen und Unterstützer hatten alles erforderliche für die Durchführung vorbereitet. Neben alkoholfreien Getränken wurden auch diverse Cocktails angeboten. Ein sehr gelungener Auftakt. In der Zwischenzeit haben sich die Barabende insoweit etabliert, dass sie möglichst jeden ersten Freitag im Monat stattfinden können. Dazu erfolgt in der WhatsApp Gruppe des Vereins (Spartenleiter und Vorstand) eine entsprechende Bekanntmachung. Alle Sparten- und Übungsleiter sind dazu aufgerufen, diese Info an ihre Spartenmitglieder weiterzuleiten. In diesem Jahr findet der letzte Barabend am 2. Dezember statt. Der Besuch der Barabende ist nicht auf SSV Mitglieder beschränkt,

**JEDER IST HERZLICH ZUM BESUCH
DES BARABENDS EINGELADEN!**



Übers Sportangebot

Unser Angebot an sportlichen Aktivitäten ist recht vielfältig. Zu den Ballsportarten gehören Fußball (Herren, Alte Herren und D-Jugend in Kooperation mit Stein und Laboe), Tennis, Badminton und Tischtennis (3 Herrenmannschaften in den Kreisklassen 2, 3 und 4 des Kreises Plön).

In der Schützensparte wird mit Luftdruckwaffen (Gewehr und Pistole) geschossen. Erst im Sommer wurde der Schießstand (angesiedelt zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Sporthalle) nach sicherheitstechnischen Sanierungen von der Baubehörde abgenommen.

Dann haben wir ja noch die Gymnastikabteilung. Unsere Übungsleiter bieten Pilates und Sitzgymnastik, Step-Aerobic und WorkOut Gymnastik an. Des Weiteren bieten wir Wirbelsäulengymnastik an (Teilnahme nicht im Vereinsbeitrag enthalten, 10 Stunden ab 21 €) und Kinderturnen (Eltern-Kind Turnen, Kinder von 3 bis 5 und Kinder von 6 bis 8 Jahren).

Eine Bitte: Wenn jemand Ideen oder Wünsche zur Erweiterung des Angebots hat, bitte nehmt mit uns Kontakt auf. Die Vorstandsmitglieder haben dafür offene Ohren! Sabine Heckt (0160 581 8101), Helen Degner-Schmidt (0173 996 3472), Heinz Marten (0179 530 9365) und Wolfgang Järke (01523 107 1391) nehmen gerne die Anregungen entgegen.

Über die Nutzung der Sporthalle

In der Regel ist die Sporthalle durch den regulären Vereinssport und die Nutzung durch die KiTa belegt. Es gibt aber bestimmte Zeitabschnitte, in denen die Halle auch für die private Nutzung gemietet werden kann. Die generelle Belegung kann auf der Webseite des SSV unter der URL „<https://ssv-marina-wendtorf.de/Service/Sporthallenbelegung>“ eingesehen werden. Mitglieder des SSV können für 20 € / Stunde die Halle mieten, Nichtmitglieder zahlen 35 € / Stunde. Die Halle kann dann für Bewegungssport benutzt werden. Keine Partys, keine Massenveranstaltungen. Ablauf: telefonischer Kontakt mit Wolfgang Järke, Mietpreis aufs Konto des SSV überweisen, Termin registrieren, kurz vor Miettermin Hallenschlüssel abholen. Selbstverständlich wird erwartet, dass die Halle in sauberen Zustand hinterlassen wird.

Am Wochenende vom 4.11. bis 6.11.22 war die Halle beispielsweise für ein Event der Firma PubliCare vermietet. Gehandicapte Kinder die auf Rollies angewiesen sind, konnten sich bei Musik (Zumba) und sportlicher Betätigung (Skater-Parcours und Basketball) in der Halle austoben. Zum Jahresende wird der SSV die übers Jahr eingenommenen Mieten in Höhe von gut 2800 € an die Gemeinde überweisen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen, die den SSV unterstützt und durch ihre Arbeit dafür gesorgt haben, dass diese Sozialinstitution für die Mitglieder erhalten bleibt.

Bei allen Vereinsmitgliedern dafür, dass sie dem SSV durch ihre Mitgliedschaft die Treue halten.

Bei den Übungs- und Spartenleitern und Trainern für euren Einsatz.

Bei meinen Vorstandskollegen für euer Engagement.

Alles Gute!

Im Namen des SSV Marina Wendtorf wünsche ich allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Für den Vorstand des SSV Marina Wendtorf,
Wolfgang Järke



Wirbelsäulengymnastik

Wir sind die Rückengymnastik-Schule vom Wendtorfer Sportverein. Jeden Dienstag trifft sich eine nette Gruppe und macht eine gute Gymnastik, um gesund und aktiv zu bleiben. Wir lernen zusammen, mit unserem Körper richtig umzugehen, damit man schmerzfrei durch das Leben gehen und das Leben genießen kann.

Mehr als ein Drittel der Menschen in Deutschland, jung und alt, haben leider Rückenprobleme. Oft liegt es an dauerhafter falscher Haltung oder falschen Einstellungen. Unsere Übungen helfen, allgemein aktiv zu bleiben, und auch speziell gegen Rückenschmerzen und Verspannungen.

Auch für die Zukunft, damit man die richtige Haltung lernt und keine Rückenprobleme bekommt. Sie sind auch herzlich eingeladen, zu uns zu kommen und mitzumachen.

Irina Schneider



Tischtennis

Das Jahr 2022 brachte für unsere Mannschaftsspieler einige Neuheiten mit sich. Es fing im Januar damit an, dass alle ab 1.1.22 angesetzten Punktspiele in der ersten und vierten Kreisklasse vom TT-Verband ausgesetzt wurden. Hintergrund war die unübersichtliche Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie. Von der Landesregierung her wurde als Teilnahmekriterium am Mannschaftssport in der Halle die Regel „2G+“ festgelegt. Es war aber relativ unklar, wer für die Kontrolle der Regeleinhaltung zuständig war und wie im Falle eines Verstoßes gegen die Regel verfahren werden sollte. Des Weiteren sollten aber gemeldete Spieler auch nicht zum gemeinsamen Sport gezwungen werden. Daraus resultierte dann, dass unsere 1. Mannschaft sich auf dem letzten, unsere 2. Mannschaft sich auf dem zweiten Platz in der Abschlusstabelle wiederfand.

Mitte März gingen wir zum normalen Trainingsbetrieb über. Nach und nach wuchs die Zahl der Spieler weiter an. Durch das SSV Angebot (Sonderregel Mitgliedschaft Punkt 1) konnten neue Mannschaftsspieler gewonnen werden. Neben unserer Hobbyspielergruppe konnten wir 3 Punktspielmannschaften anmelden. Die 1. Mannschaft mit Reinhard Brüggemann, Volker Siebrands, Klaus Wra-

na-Martini und Birger Rubin spielen in der 2. Kreisklasse, die 2. Mannschaft (Jens Vöge, Sven Wiese, Marc Teuber und Hermann Klinker) in der 3. Kreisklasse und unsere 3. Mannschaft (Wolfgang Järke, Klaus Rösner, Kalle Rönau, Arno Maaske, Jürgen Wolff und Uwe Timm) in der 4. Kreisklasse. Allen Mannschaften eine gute und erfolgreiche Saison und den Hobbyspielern viel Spaß bei den Trainingsrunden.

Was wir in der Sparte vermissen, ist das Interesse Jugendlicher am Tischtennisport. Anfang des Jahres hatten wir ja das Glück, dass der SSV mit Valentin Wißmann einen Ballsport-Affinen FSJ-ler in seinen Reihen hatte. Valentin kümmerte sich um die Schulung im Tennissport und auch im Tischtennis. Aber mit seinem Ausscheiden aus dem Dienst kamen auch keine Jugendlichen mehr zum Training. Also: wer hat Lust und die Zeit sich um diesen Zweig der Tischtennispartie zu kümmern? Mit Anfragen zu diesem Thema wendet euch bitte an mich (Wolfgang Järke, Tel. 01523 107 1391).

Wolfgang Järke

Schützen

Hallo liebe Wendtorferin und Wendtorfer !

Leider gibt es aus der Schützensparte nicht viel zu berichten, Corona hat viel zerstört. Die Folge waren einige Ausritte, momentan sind wir noch 1 Schützin und 8 Schützen.

Aber wir geben nicht auf und versuchen im neuen Jahr wieder durchzustarten.

Während der Corona-Zeit stand auch eine reguläre Schießstand-Abnahme an. Der Sachverständige hat auch ein paar Fehler gefunden. Einige Arbeiten hat die Gemeinde geleistet, vieles konnten wir innerhalb der Sparte

selbst in die Hand nehmen. Nach gut vier Arbeitseinsätzen an den Samstagen waren Rainer und ich fertig zur Abnahme, die natürlich bestanden wurde. Nun können wir die Anlage wieder vier Jahre nutzen.

Allen Lesern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins Jahr 2023 aber vor allem bleibt gesund! Die Schützensparte

Bernd Körn Spartenleiter

Fußball im SSV Marina Wendtorf 2022

Ein halbwegs normales Fußballjahr 2022 liegt hinter uns.

Die Saison 2021/2022 konnte bis auf ein paar Coronaausfälle planmäßig abgehalten werden. Lohn unserer Bemühungen war ein sehr guter 5 Platz in der Abschlusstabelle. Eine Saisonausklangparty an Michi's und Zedder's Bude rundete die erfolgreiche Saison bei Pizza und Kaltgetränken ab.



Mit viel Elan ging es in die Saison 2022/2023 in der Hoffnung einer entspannten und Corona freien Fußballzeit.

Es wurde viel trainiert wie zum Beispiel bei Ausdauerläufen im Kitzeberger Forst oder am Förderwanderweg in Mönkeberg. Natürlich auch mit Zirkeltraining in Wendtorfer Luft. Der erste Härte-test fand im Kreispokal in Grebin statt. In der Nachspielzeit mussten wir das 3:2 hinnehmen und schieden damit aus. In der Saison läuft es recht unterschiedlich, nach einem erfolgreichen Start folgte ein Negativlauf, der jedoch mit zwei Siegen und einem Unentschieden vor der Winterpause ausgeglichen wurde. Derzeit rangieren wir auf einem annehmbaren 8 Tabellenplatz.

Mit Optimismus werden wir die Rückrunde im nächsten Jahr angehen und freuen uns auf Ihren Besuch auf der Sportanlage des SSV.

*Frohe Weihnachten 2022 wünscht
Ihnen die Fußballabteilung.*



Trainer 1. Herren: Herbert Baer 0172/1637407
Frank Waldaukat 0171/6143034
Co.-Trainer 1. Herren: Klaus Zander 0171/9017087
Betreuer 1. Herren: Dieter Löptin
Platzwart: Mathias Pohl
E-mail: ssv-marina-wendtorf@freenet.de
Facebook: SSV Marina Wendtorf
Training: Dienstag und Donnerstag 19-20.30 Uhr

Frank waldaukat





Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,
liebe Sportfreunde

Dieses Jahr war der Spielbetrieb weiterhin geprägt durch die Corona-Bedingungen, allerdings mit deutlich weniger Einschränkungen als 2021. So konnten wir den Spielbetrieb fast durchgängig aufrechterhalten, auch haben die Ligaspiele wieder begonnen, so dass inzwischen eine gewisse Normalität eingetreten ist.

Aufgrund des knappen „Personalspiegels“ bei uns (und anderen Vereinen) wurde bereits im letzten Jahr eine Spielgemeinschaft mit Preetz und Probsteierhagen gegründet, in der wir momentan mit 2 Spielerinnen und 2 Spielern vertreten sind: Sarah, Christin, Simon und Sebastian. Diese Spielgemeinschaft ist mit zwei Mannschaften im Rennen. Die erste Mannschaft ist souverän in die Landesliga aufgestiegen, während sich die zweite Mannschaft (mit unserer Beteiligung) im ersten gemeinsamen Jahr im guten Mittelfeld der Kreisliga bewegt. Außerhalb der Ligaspiele haben Tobi und Heribert am Sprottencup in Kiel Altenholz an einem Turnier teilgenommen.

Der Schwerpunkt unserer Sparte liegt aber auch weiterhin im Hobby-Bereich ohne Wettkampfteilnahme. Dabei freuen wir uns besonders über einige Neuzugänge. Denn inzwischen war die Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler kontinuierlich kleiner geworden, aus ganz verschiedenen Gründen wie Studium, Wegzug, Terminkollisionen,

Gern nehmen wir also neue, weitere Interessierte auf, die Halle bietet noch genug Platz (zurzeit sind wir meist zwischen 4 und 10 Personen). Das darf gern als Aufforderung verstanden werden, zu den unten stehenden Trainingszeiten mal reinzuschauen. Auf's Beste hat sich die schon im vergangenen Jahr eingeführte Anmeldeseite von Didi bewährt, insbesondere weil hiermit auch organisiert wird,

wer über einen Schlüssel verfügt, und damit bei wechselnden Beteiligungen immer der Zugang gewährleistet ist.

Ein ganz besonderer Dank geht an „unseren“ Otto. Bereits seit etlichen Jahren waren die Duschen in bedauerndem Zustand, teils sprudelte mehr Wasser aus den Armaturen als aus den Düsen. Auf seine Initiative hin, die er bereits auf der Jahreshauptversammlung im Sommer angekündigt hatte, und insbesondere mit seiner handwerklichen Hilfe sind kürzlich die Kartuschen in den Armaturen gewechselt worden, so dass beim Duschen nun kein Wasser mehr herumspritzt und ungenutzt verloren geht; danke auch an Wolfgang, der bei der Reparaturaktion mitgeholfen hat.



Aktuell haben wir die drei bekannten **Trainingszeiten**:

- Sonntag ab 18 Uhr (Bei Bedarf ab 17 Uhr – bitte vorher anfragen, ob es stattfindet)
- Dienstag ab 20 Uhr (nur per Absprache bzw. Anmelde-App)
- Mittwoch von 17:45 bis 19:15 Uhr.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung:
Andreas Ernst-Elz, 04343 9788
oder 0159 02129239

Wir wünschen Euch allen ein besinnliches,
schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und
in vielen Dingen hoffentlich besseres Jahr 2023
Andreas Elz

Fitness für Alle

GYMNASTIK AM MONTAG MORGEN 9.30 Uhr

SITZGYMNASTIK MONTAG 10.45 Uhr

Zu einem guten Lebensgefühl gehört für viele Menschen die Bewegung dazu.

Warum?

Mit z.B. walking, schwimmen und gezielten Übungen stärken wir die Rumpfmuskelatur, die uns aufrichtet und stabilisiert.

Das ist für uns Alle wichtiger, denn je...

Durch die vielen sitzenden Tätigkeiten verkümmern unsere Muskeln, dadurch entstehen Schmerzen in vielen Bereichen unseres Körpers.

Was hilft?

Versuche dir eine Art von Sport auszusuchen die Deinen Bedürfnissen entspricht, nur wenn etwas Spaß bringt, bleibt man auch regelmäßig dabei.

Mach Probe/Schnupperstunden um Dir einen Eindruck zu verschaffen, ob die Art von Sport etwas für Dich ist.

Wann stellt sich Erfolg ein?

Viele berichten mir, dass sie direkt nach der Stunde ein besseres Gefühl haben, denn Verspannungen und Schmerzen lösen sich am besten, wenn man sich gezielt bewegt, die Muskelatur richtig durchwärmt.

Schau gerne mal vorbei.

Ganzkörper Fitness – Mittwoch 19.15 Uhr

Lust auf Spaß beim Sport?

... dann bist du hier genau richtig, wir treffen uns am Mittwoch um 19.15 Uhr um in einer gemischten Gruppe ein kräftigendes Workout zu machen. Es geht um einen aufrechten Gang, um die richtige Atmung und um die Kräftigung unseres ganzen Körpers. Pilates und Yogaeinflüsse helfen uns dabei, den Spaß an der Sache zu behalten. Vielleicht spricht dich diese Stunde an? Schau doch gerne einmal vorbei.

➔ Am 4.2.23 haben wir einen Fitness Schnupper Tag, vielleicht nutzt Du dann einmal die Gelegenheit um Dir ein Bild zu machen.



Bodyforming – Mittwoch 20.15

Musik an... Wasser greifbar und los geht's

Mit viel Power und Spaß begegnet Dir diese Stunde am Mittwoch Abend. Ich versuche viel Abwechslung durch Step's, Bälle, Tubes ect. in unsere Stunde zu bringen. Wir sind eine gemischte Gruppe und der Spaß steht an erster Stelle.

Komm doch einfach mal vorbei

– Männer sind übrigens hier auch willkommen!



Zusätzlich laden wir euch zu unserem Fitness Schnupper Tag ein, der ist am 4.2.2023 ab 15Uhr.

Falls es Fragen zu den Stunden gibt:
Kerstinarp@gmx.de
Tel. 04343 9195

Eltern-Kind-Turnen

Immer **Mittwochs von 14:30 bis 15:15 Uhr** findet für die Kleinsten von ca. 1-3 Jahre das Eltern-Kind-Turnen statt. Das Turnen ist eine tolle Gelegenheit für die Kinder, sich mit Mama/Papa (oder Oma, Opa, Onkel, Tante...) **gemeinsam** zu bewegen, zu toben, zu klettern und neue Dinge auszuprobieren. Wir starten mit unserem Begrüßungslied (hier einmal abgedruckt, damit es alle auswendig lernen und beim nächsten Mal mitsingen können!):

*Hallo liebe Kinder, jetzt geht es endlich los
Wir wollen uns bewegen, ob klein oder ob groß
Wir stampfen mit den Füßen, wir drehen uns im Kreis
Wir klatschen in die Hand und schon sind wir im Turnerland!*

Danach beginnen wir mit einem kleinen musikalischen Aufwärm-Spiel (bei dem natürlich auch die „Großen“ mitmachen!) bevor alle auf die Geräte dürfen. Die Stationen bestehen zum Beispiel aus Bänken zum Balancieren oder Rutschen, Ringen zum Schaukeln, kleinen und großen Kästen zum Klettern oder großen Matten zum Runterrollen: Hier lernen die Kleinen spielerisch Körperkontrolle, Gleichgewicht und Spaß an der Bewegung. Am Ende singen wir dann noch gemeinsam unser Abschiedslied „alle Leut' geh'n jetzt nach Haus“ und freuen uns schon auf das nächste Mal!



Übrigens:

- Auch Kinder ab drei Jahren, die sich noch nicht ohne eine Begleitperson zum „großen“ Kinderturnen trauen, dürfen gern zum Eltern-Kind-Turnen kommen!
- Das Eltern-Kind-Turnen bietet für Kinder, die Geschwister haben, außerdem eine tolle Möglichkeit, Mama oder Papa (Oma, Opa...) einmal ganz für sich allein zu haben. Wenn ihr die Möglichkeit habt, kleinere oder größere Geschwister anderweitig „unterzubringen“, nehmt das gern in Anspruch. Wenn es nicht möglich ist, sind Geschwisterkinder aber natürlich herzlich willkommen!
- Ich freue mich immer über fleißige Hände, die ca. ab 14:15 beim Aufbauen helfen. Wenn ihr das nicht schafft, muss aber niemand ein schlechtes Gewissen haben.

Bei Fragen könnt ihr mich gern jederzeit ansprechen, anrufen oder mir per WhatsApp schreiben!

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Berit Tel. 0151 - 2822 4082



Kinderturnen am Mittwoch

Hallo,

hier ist Fiene Malou. Ich leite mit Freude die Kinderturnsparte und freue mich immer über neue Gesichter beim Kinderturnen am Mittwoch.

Für Abwechslung im Aufbau von Geräten und Spielen, habe ich im Oktober zusammen mit Berit Weiß und Helen Degner Schmidt eine Schulung für Bewegunscoaching vom Landessportbund in Lübeck besucht.

In allen Gruppen starten wir mit einem kleinen Eröffnungskreis und Dehnungsübungen zum Warmmachen für unser Tagesprogramm.

Die Gruppe der 3-5 jährigen Kids um 15:20 Uhr ist sehr gut besucht. Die Kinder kommen aus Wendtorf, Lutterbek, Barsbek, Stein, Krokau und Prasdorf, um sich in unserer Sporthalle richtig auszupeinern.

In der Gruppe um 16:20 Uhr für 5 bis 9 jährige Kinder versammeln sich Schulkinder ebenfalls aus den umliegenden Dörfern. Hier sind neben Körperspannung auch Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt.

Das Eltern/Kind Turnen um 14:30 Uhr leitet Berit Weiß.

sportliche Grüße sendet
Fiene Malou Schmidt



Die Tennissparte

Das Highlight der Tennissparte im Jahr 2022 ist die neue Bewässerungsanlage. Ende 2021 geplant und bei MOB, unserem bewährten Platzaufbereiter, beauftragt, wurde die Anlage bereits Ende März fertiggestellt.

Die Anlage bewässert nun erstmals alle 3 Felder vollständig, hat eine Internetverbindung und App-Steuerung und bewässert jeden Morgen und Abend, an dem kein Regen vorhergesagt ist, den Platz automatisch. Allein diese regelmäßige Beregnung hat zu einem durchgehend guten Zustand der Plätze in der ganzen Saison geführt.

Die Nutzung der Plätze ist insgesamt höher gewesen als in vorherigen Jahren, weniger durch Vereinsmitglieder als durch Feriengäste und Zweitwohnungsbesitzer, die die Plätze zunehmend gerne mieten. Hier hat jeder Vermieter die Möglichkeit für seine Unterkunft zu werben, denn viele suchen Unterkünfte in Tennisplatznähe. Den Urlaubern können auch Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt werden. Daher ist die Veröffentlichung des Tennisangebotes auf der Internetseite oder der Hausmappe des Vermieters sicherlich für alle Seiten von Vorteil.

Das große Interesse an dem gemeinsamen Tennissamstag, der dankenswerterweise von Heidi Mergemann initiiert wurde, hat gezeigt, dass die Sparte sportlich wie menschlich lebendig ist.

Sportlich wächst die Tennissparte immer enger mit dem Spielgemeinschaftspartner Heikendorfer Sportverein zusammen. Gemeinsam sind wir in der Lage, mehr Mannschaften im Erwachsenenbereich zu melden. So hat sich eine Frauen 40 Mannschaft etabliert und erstmals wurde eine zweite Herren 40 Mannschaft gemeldet. Auch in der gerade begonnenen Wintersaison hat die Spielgemeinschaft erstmals 2 Herren 40 Mannschaften gemeldet.



Das große Jugend-Tennisturnier „Ostsee Cup“, welches im Juli gemeinsam mit den Vereinen Heikendorfer SV, Heikendorfer TC, Laboe TC, TC Hagen, TC Probstei Schönberg und dem TC Schönkirchen auf mehreren Anlagen organisiert und ausgetragen wurde. Lockt immer wieder viele Urlauber in die Probstei. Vermehrt bekommt dieses Wochenendevent von Touristen und Tagesbesuchern Aufmerksamkeit. Durch das vorab stattfindende Tennis & Surf Camp für Kids und Erwachsene, ist es bei vielen Interessierten schon für 2023 fest im Ferienkalender notiert. Das Camp findet vom 23.-27.7.2023 statt und der Ostsee Cup vom 28.-30.7.2023.

Der SSV freut sich über die erfolgreiche Teilnahme von *Fiene Malou Schmidt*.

Sie gewann das Turnier in der Gruppe U14 weiblich.

Wir haben mittlerweile auch Jugendliche, die die Trainerlaufbahn eingeschlagen haben. Philipp Lamp und Linus Seiffert geben seit mehreren Jahren Training und nehmen jährlich an den Trainerfortbildungen teil, die von der internationalen Tennis Akademie Antonio Valdes durchgeführt werden. Beide komplettieren das Trainerteam, sodass an allen Tagen Training angeboten werden kann.



Die Tennissparte bietet in den Ferien auch immer wieder Ganztagescamps an, damit die Eltern mit der Betreuung ihrer Kinder weniger Probleme haben. Interessenten an Tennistraining, Camps oder anderen Angeboten können sich bei Roland Heinrich unter 0163/4708494 oder unter roland.Caro@gmx.de melden.

Beste Grüße,
Henrik & Helen und Roland

Sitzungsprotokolle 2022

in gekürzter/Vereinfachter Form. Die vollständigen Protokolle können jederzeit auf der website des Amt Probstei eingesehen werden: <https://ratsinfo.amt-probstei.de/bi/info.php>

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf vom 14.12.2021

TO-Punkt 6: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wendtorf:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Heller erläutert die Vorlage und geht dabei auch auf die rechtlichen Hintergründe ein. Er weist auch auf die Vorberatungen im Finanzausschuss hin. Die Steuersätze sollen dabei, wie im Finanzausschuss empfohlen, festgelegt werden. Die jährliche Steuer beträgt für

1. den ersten steuerbaren Hund 50,00 EUR
2. den zweiten steuerbaren Hund 100,00 EUR
3. jeden weiteren steuerbaren Hund 150,00 EUR.

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wendtorf mit den vorgenannten Steuersätzen. Einstimmig

TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Wendtorf

Frau Grünberg erläutert die Eckdaten der Haushaltsplanung und berichtet dabei auch von den Vorberatungen in der Sitzung des Finanzausschusses. Dabei geht sie auf die wesentlichen Positionen in der Haushaltsplanung und die Investitionen sowie auf die Hebesätze für die Realsteuern ein. Im Anschluss geht Herr Bürgermeister Heller noch auf gemeindliche Maßnahmen wie z.B. die Schaffung von Parkplätzen im Zuge der Entwicklung der Marina Wendtorf ein. Herr Bock beantragt, den Hebesatz für die Grundsteuer B „nur“ auf 390 v.H. festzusetzen. Er begründet dies damit, die Eigentümer nicht mehr als notwendig mit den Zukunftsinvestitionen zu belasten. Er geht davon aus, dass eine Finanzierung auch so möglich ist. Er möchte auch im Zuge der kommenden Grundsteuerreform ein Zeichen für die Wendtorfer Bürger setzen. Herr Bürgermeister Heller weist darauf hin, dass im letzten Jahr auf eine Erhöhung verzichtet wurde. Er, wie auch Frau Grünberg, halten einen Hebesatz von 400 v.H. für angemessen.

Nach kurzer Aussprache wird zunächst über den weitergehenden Antrag zur Festsetzung der Hebesätze wie in der Vorlage vorgesehen abgestimmt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie in der Vorlage vorgesehen festgesetzt. Dafür: 8 Dagegen: 1

Es ergeht folgender Beschluss: Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2022. Einstimmig

TO-Punkt 9:

Entwidmung des nördlichen Teiles der Straße Törn

Herr Lohmeier trägt vor, dass sich der Bauausschuss mit der Angelegenheit befasst habe. Natürlich stehe man zu den seinerzeitigen vertraglichen Vereinbarungen. Es seien aber noch Fragen offen, die einer Klärung zugeführt werden müssen. So habe man auf Basis der vorliegenden Pläne festgestellt, dass die Räder für größere Fahrzeuge zu eng bemessen sein könnten. Auch müsse über die

private Zufahrt zum Hotelgrundstück noch einmal besprochen werden. Ggfs. wäre auch eine Zufahrt aus dem Kreisels selbst heraus vorstellbar. Insoweit wolle man zwar der Entwidmung zustimmen, es ergäben sich aber aus vorgenannten Gründen Vorbehalte. Erfreulich sei, dass seitens Planet erklärt wurde, die Kosten für die Errichtung des Kreisels zu tragen.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert, dass die Kostenübernahme folgerichtig sei, da die Notwendigkeit des Kreisels ursächlich mit dem Hotelbau zusammenhänge. Einen Entwidmungsbeschluss unter Vorbehalt sieht er jedoch kritisch. Es sei aber auch keine dringende Eile geboten. Die offenen Fragen können daher zunächst geklärt werden.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertagt. Einstimmig

TO-Punkt 10:

Ausbau von Stellplätzen am Deichfuß am Butendiek

Herr Bürgermeister Heller erläutert die Maßnahme zur Schaffung von Parkplätzen im Bereich des Deichfußes. Hierzu habe es bereits erste Abstimmungen mit dem LKN gegeben. Auf Nachfrage erläutert Herr Körber, dass die Landesbauordnung bei der Errichtung öffentlicher Parkplätze keine Geltung habe. Eine Vorbefassung im Bauausschuss hat stattgefunden und die Durchführung der Maßnahme wurde empfohlen. Auf Nachfrage von Herrn Grabow wird erläutert, dass in der Straße Butendiek besondere Straßeneinläufe zum Einsatz kommen, die Öl- und Schmutz zurückhalten sollen. Die Maßnahme selbst wird seinerseits ausdrücklich begrüßt. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahmen zu forcieren, die erforderliche Abstimmung mit dem LKN durch das Büro Siller/Merkel vornehmen zu lassen und die Ausschreibung der erforderlichen Gewerke zu veranlassen. Einstimmig

TO-Punkt 11: Sanierung Fuß- und Radweg zum Bottsand

Herr Bürgermeister Heller erläutert die Notwendigkeit der Maßnahme. Eine ältere Kostenschätzung belief sich auf 40.000,00 €. Heute ist nach Angaben vom Ing.-Büro Levsen von Kosten i.H.v. ca. 90.000,00 € auszugehen. Es bestehe Einigkeit, einen wassergebundenen Weg herzustellen. Der Asphalt erhält nach seinen Angaben keine besonderen entsorgungspflichtigen Rückstände.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Geh- und Radweg am Deichfuß zu sanieren. Es soll eine wassergebundene Oberfläche erstellt werden. Einstimmig

TO-Punkt 12: An- und Umbauten in der KITA

Herr Bürgermeister Heller erläutert, dass die Räumlichkeiten der Kita inzwischen für mehr als 13 MitarbeiterInnen zu klein sein. Insbesondere fehlt es an erforderlichen Sozialräumen. Außerdem sei die jetzige Eingangstür nicht mehr normgerecht. Er erläutert die Details. Der Bauausschuss habe sich ebenfalls mit der Sache befasst und eine entsprechende Empfehlung für die Gemeindevertretung ausgesprochen. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Umbau der Kita zu. Einstimmig

TO-Punkt 15: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Heller berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Der Vorstand des AZV hat sich mit dem Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Schönkirchen befasst
- Die Gebühren beim AZV werden wegen des Aufbrauchs alter Überschüsse moderat angehoben
- In einem Gespräch mit dem Sportverein wurde der Wunsch nach einer Bewässerungsanlage für die Tennisplätze geäußert. Diese soll in Eigenleistung erstellt werden. Die Bitte des Sportvereins an die Gemeinde geht dahin, 2/3 der Kosten zu übernehmen. Er gibt dies auf diesem Wege der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Außerdem wurde über die Beschaffung eines Mähroboters gesprochen, der auch Ersparnisse auf Seiten der Gemeinde durch geringere Maschinenkosten nach sich ziehen könnte. Auch die Flutlichtanlage müsse wohl erneuert werden. Derzeit wird von Kosten i.H.v. ca. 28.000,00 € ausgegangen, wobei Zuschüsse von 75% möglich sein sollen.
- In Sachen Schaffung von Wohnmobilstellplätzen auf dem Parkplatz Bottsand durch Regenbogencamp seien noch Verhandlungen zu führen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf vom 11.01.2022

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Dorfstraße, Ecke Schulstrasse bis zum Wendehammer

Sachverhalt: Zur Vorbereitung der in 2022 geplanten Straßensanierungsarbeiten der Dorfstraße durch den SUV ist im östlichen Abschnitt ab der Einmündung der Schulstraße nur ein Asphaltaufbau in Stärke von 6 cm und mit Rissbildung nachgewiesen. Dieser Unterbau ist zu schwach und reicht für eine oberflächige Sanierung nicht aus. Außerdem liegt in diesem Straßenabschnitt eine teilweise stillgelegte Leitung der Oberflächenentwässerung, die nach Auskunft des AZV noch mal vor möglichen Ausbauarbeiten geprüft werden soll.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Wendtorf empfiehlt der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister das Prüfungsergebnis des AZV abzuwarten und mit dem SUV darauf abzustimmen. Einstimmig

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Konzept des AZV zur Oberflächenentwässerung an der Einleitstelle 34 (NER)

Sachverhalt: Der neue Erlass A-RW 1 des Landes und die geplanten Erschließungsmaßnahmen im Grünen Ring und für die Feuerwehr machten es erforderlich, die Einleitstelle 34 hydraulisch zu überprüfen. Dabei wurde festgestellt, dass die bisherige Einleiterlaubnis von 310 l/s nicht dem Leistungsvermögen des Gewässers entspricht und auf 80 l/s zu senken ist.

In der Einleitungserlaubnis vom November 1995 ist der Einbau einer Sandfanganlage gefordert.

In mehreren Anläufen und Planungskonzepten ist seitdem von der Gemeinde versucht worden, die Einleitforderungen mit Sandfang mit Schwimmstoffrückhaltung durch

Flächenerwerb und Standortänderungen zu erfüllen. Was bisher wohl an den Kosten und dem dafür erforderlichen Flächenerwerb gescheitert ist. Seit 2001 sind dann keine Maßnahmen mehr geprüft worden, trotz einer Ablehnung durch die UWB.

Inzwischen hat der AZV das in der Vergangenheit auch eingebundene Planungsbüro Hinz, Mönkeberg, beauftragt, ein Planungskonzept für den Standort im NER zu erarbeiten. Hierfür müsste die vorhandene Wasserfläche östlich des Skaterplatzes entsprechend den Anforderungen erweitert werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister mit dem AZV, dem Planungsbüro Hinz und der UWB des Kreises gemeinsam für diese Einleitstelle ein Lösungskonzept erstellen zu lassen. Dafür: 6 Enthaltung: 1

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsmaßnahmen im Grünen Ring

Sachverhalt:

Allen Mandatsträgern/innen ist das erstellte Entwässerungskonzept für die B-Plan Erweiterung Nr. 7 Grüner Ring 4. Änderung zur Verfügung gestellt. Das Planungsbüro B2K hat die Planungsunterlagen erstellt und wird sie kurzfristig 4 ausgewählten Firmen mit entsprechenden Kapazitäten für deren Erschließungskostenermittlung zur Verfügung stellen. Die Grundstücke sind vermessen und ausgepflockt. Danach können die Grenzsteine gesetzt und die Abschreibungsunterlagen erstellt werden.

Beschluss: Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung, dafür die Planungsarbeiten zu forcieren, die erforderliche Abstimmung mit dem Büro B2K vorzunehmen. Ebenso sollten die Vorbereitungen für die Kaufpreisfindung und die Vertriebsform festgelegt werden. Einstimmig

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz digitaler Parkraumüberwachung

Sachverhalt

Für die Parkraumbewirtschaftung und -überwachung bietet die Firma Parkster digitale Konzepte an, die bereits in Mönkeberg eingesetzt und von den Gemeinden Laboe und Stein favorisiert werden. Für die zweijährige Pilotphase werden keine Gebühren erhoben, danach 3 % vom Umsatz. Für die Einführung und die Geräte wird ein Zuschuss von € **5.00,00** bereitgestellt.

Beschluss: Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung die geplanten Maßnahmen umzusetzen und bei der weiteren Stellplatzplanung am Butendiek zu berücksichtigen. Einstimmig

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Anpflanzung von 6 Linden als Ausgleichsmaßnahme für die zu fällenden Bäume im Grünen Ring

Sachverhalte:

Als Ausgleichsmaßnahme für die beiden zu fällenden Bäume im Erschließungsgebiet sind 6 Winterlinden in der Ortslage in einer vorgeschriebenen Qualität zu pflanzen. Geeignete Flächen sind a) die Westgrenze des A-Platzes, der neue Feuerwehrstandort und der Parkplatz am Edeka Markt.

Der Vorschlag des Bürgermeisters insgesamt 8 Linden zu beschaffen und 6 am A-Platz und 2 am Edeka Markt zu pflanzen.

Beschluss: Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses beraten und beschließen, den Vorschlag des Bürgermeisters Bürgermeister zu übernehmen und die dafür erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Einstimmig

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Ausbau des Deichkronenweges bis zur Schleuse

Sachverhalte: Das Bundesamt für Güterverkehr hat mit Bescheid vom 21.12.2021 für den Ausbau des Deichkronenweges vom Nabu-Gebäude bis zur Schleuse auf den Antrag der Gemeinde vom 8.11.2021 eine 80 %ige Zuwendung für 2022 von € 425.553,52 für die geplanten Kosten von € 531.941,90 bestätigt.

Für den weiteren Ausbau des DKW II sollte der Planungsauftrag wieder der ARGE Siller/Merkel erteilt werden und die Einplanung entsprechender Haushaltsmittel erfolgen, um die zeitnahe Ausschreibung und Auftragsvergabe zu ermöglichen.

Beschluss: Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses beraten und beschließen, der Gemeindevertretung die zeitnahe Einleitung der erforderlichen Maßnahmen zu empfehlen und auch die Haushaltsmittel dafür bereitzustellen. Einstimmig

TO-Punkt 12:

Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss

Nach dem Ergebnis der turnusmäßigen Baumkontrolle sind die erforderlichen Fällarbeiten und Todholzbeseitigungen erfolgt.

Für den Winterdienst soll zur Arbeiterleichterung die Anschaffung eines Salzstreuers geprüft werden, dafür sind ca. € 3.000,00 erforderlich.

Der Verkauf des Imbiss Container ist für € 2.500,00 abgeschlossen und der Pachtvertrag zum 31.12.2021 abgelaufen. Wenn der Betreiber Klindt vom Grundstückseigentümer Planet eine weitere Nutzungszeit eingeräumt bekommt, hat er in dieser Zeit auch den Betrieb des Sanitärcontainers zu in der bisherigen Form zu gewährleisten. Gegenüber dem LKN ist die Kostenübernahme für die Teilvermessung des Flurstücks 193 abgegeben.

Ausschuss:

Nachfrage in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern Krützfeld und Bebenes bei den Investoren Schau und Fischer hat die gewünschte Kontaktaufnahme ermöglicht. Die Nachfrage bei dem Mieter Leonhardt wegen der Bad Reparatur war notwendig, weil der zugesagte Reparaturauftrag noch nicht erfolgt ist.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf vom 28.02.2022

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über dem Beitritt zum Zweckverband für den Bau und Betrieb eines Schwimmbades in Laboe mit der Übernahme eines Betriebskostenanteils

Sachverhalt:

Für die Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Laboe sind ein Standortgutachten und Alternativen für die Kostenverteilung erstellt und den Bürgermeister der interessierten Ge-

meinden im Herbst des Vorjahres vorgestellt worden. Die Realisierung einer Schwimmbadversorgung in der Region erfordert zwingend ein Bekenntnis zur Gründung eines Zweckverbandes. Für die Bau- und Erstellungskosten wird eine realistische Förderquote von 50 % angenommen.

Für die laufende Betriebskostenverteilung sind 6 Modelle nach unterschiedlichen Kriterien erarbeitet worden, die vorab einen festen jährlichen Kostenanteil der Gemeinde Laboe in Höhe von € 200.000,00 berücksichtigt.

Für die Gemeinde Wendtorf ergeben sich je nach Modell jährliche Kosten zwischen min. € 15.000,00 und max. € 20.000,00.

Alle Mandatsträger*innen haben das Gutachten mit Anlagen und die Beschlussvorlage WENDT/120/2022 vorab zur Kenntnis erhalten. Nach intensiver Diskussion und Aussprache sowie der Abwägung aller Sachverhalte wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: Die Mitglieder*innen des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf empfehlen der Gemeindevertretung den Beitritt zum Zweckverband mit der daraus resultierenden jährlichen Kostenübernahme nach dem heutigen Kenntnisstand zwischen € 15.000,00 und € 20.000,00 zu erklären.

1. Die Gemeinde Wendtorf begrüßt das einstimmige Votum der Gemeinde Ostseebad Laboe zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Laboe und beschließt, einem entsprechenden Zweckverband beizutreten. Die Kernaussagen des vorliegenden Gutachtens sollen dabei Leitlinien bilden.
2. Die Gemeinde Wendtorf erklärt sich bereit, einen jährlichen Betrag von max. € 20.000,00 als Verbandsumlage zu zahlen. Es wird von einem 50%igem Baukostenzuschuss ausgegangen.
3. Der Gemeinde Wendtorf ist bewusst, dass vor einer finalen Zweckverbandsgründung noch offene Fragen, wie etwa die exakte Bemessungsgrundlage für die Verbandsumlage, Stimmengewichtung, Zusammensetzung der Verbandsversammlung usw. zu klären und vorab zu beschließen sind. Die Aufgabe Bau und Betrieb einer Schwimmhalle soll aber in jedem Fall auf den Zweckverband übertragen werden.
4. Die Gemeinde richtet den Apell zur Fassung gleich bzw. ähnlich lautender Beschlüsse insbesondere an die „großen“ Gemeinden des Amtes Schrevenborn.

Der Bürgermeister wird gebeten, regelmäßig über den Sachstand insbesondere über Bürgermeisterrunden, weiterer Beschlusslagen und etwaiger Verhandlungsrunden zu berichten. Einstimmig

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Konzept die Auftragserteilung für den Rettungssatz für das HLF 20

Sachverhalt: Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides des Kreises für den geplanten Rettungssatz mit Schere, Spreizer und Rettungszylinder plus Zubehör zeichnen sich Mehrkosten von ca. € 11.000,00 gegenüber dem bisherigen Planansatz von € 30.000,00 ab. Aus fachlicher Sicht der Wehr ist eine Kostenreduzierung nicht angebracht. Mit Mail vom 16.02.2022 bittet der Wehrvorstand um eine Entscheidung, ob der Auftrag an die anbietende Firma Matuczak vergeben werden kann. Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister trotz der Mehrkosten den Auftrag zu erteilen. Einstimmig

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Aus- bzw. Rückbau des Weges zum Umspannwerk und der Straßenbeleuchtung

Sachverhalt: Nach der Stilllegung der oberirdischen Stromversorgungsleitungen für Wendtorf sollen nun die vorhandenen Anlagen des Umspannwerkes zurück gebaut werden. Für den Bau und den Betrieb des Umspannwerkes ist dieser Weg 1972/73 auf 4,50 m Breite ausgebaut worden. Die Verkehrssicherungspflicht hat die Gemeinde übernommen. Laut Vertrag mit der damaligen Schleswig-Holsteinischen Stromversorgungs-AG übernimmt diese zwei Drittel der Unterhaltskosten. Diese Unterhaltspflicht erlischt, wenn dieser Weg öffentlich gewidmet wird.

Es wird besprochen, dass eine Zuwegung für den Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau für die Übergabestation vorhanden ist und erhalten werden soll.

Eine Straßenbeleuchtung wird nicht als erforderlich angesehen, da es sich nur um einen Rad- und Fußweg handelt. Die ursprüngliche Ausbaubreite von 2,50 m sollte ausreichen.

Beschluss: Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung, den Weg auf die ursprüngliche Breite zurückzubauen und auf eine Straßenbeleuchtung zu verzichten. Die Kosten sind mit dem SH-Netz zu regeln. Einstimmig

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Planungsstand für die Rückhaltung der Oberflächenentwässerung

Sachverhalt: Im Besprechungstermin am 27.01.2022 mit Herrn Güther Schäkel, Frau Grunert vom AZV, Herrn Hinz vom Planungsbüro Hinz, dem Wehrführer und Stellvertreter sowie Vertreter der Gemeinde sind die Problematiken und Notwendigkeiten für die Reduzierung der Einleitmengen der Einleitstelle 34 besprochen worden. Nur so können die Planungen für die vier Bauplätze im Grünen Ring und für den Feuerwehrstandort weitergehen.

Als realistische Möglichkeit bietet sich nur die Vergrößerung um ca. 2.000 – 2.200 m² der Wasserfläche am Skaterplatz an. Diese Erweiterung berücksichtigt dann auch die mögliche Bebauung des nördlichen Kurparks. Die Ausbaukosten hat die Gemeinde zu tragen, wobei sich die aktuelle Schätzung auf €600.000-700.000 beläuft. Aus dem Planungskonzeptvorschlag vom Büro Hinz ist für das Protokoll festzuhalten, dass der Standort am Dorfeingang und Eingang des NERs für tauglich befunden wird. Es gibt für den Standort auch keine Alternativen. Es wird von den GV nochmals betont, dass für das neue technische Gewässer eine Bewallung gewünscht wird, so dass sich das Gewässer im Laufe der Zeit optisch in die Umgebung einfügt. Auch muss durch Nähe der Kinderspielplätze ein hoher Sicherheitsstandard gewährleistet werden. Es sollte geprüft werden, ob der Boden, der bei Entstehung des Gewässers anderweitig im Dorf verwendet werden kann und somit u. U. Kosten gespart werden können.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung die geplanten Maßnahmen umzusetzen und dies bei den anstehenden Planungen zu berücksichtigen. Einstimmig

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Planungsstand für die Containeraufstellfläche im Bereich des Fischersteiges

Sachverhalte: Im Zuge des Promenadenausbaus ist vorgesehen, einen Standort für Container den Hafennutzern im Bereich des Fischersteiges anzubieten. Im Hochwasser gefährdeten Bereich müssen diese aber gegen möglichen Auftrieb gesichert werden. Dies könnte mit der Verankerung auf einer entsprechenden Fundamentplatte geschehen. Dafür hätten Rest-Fördermittel aus der Aktivregion von ca. € 69.000,00 beantragt werden können. Eine erste Kostenschätzung hat aber ein Volumen von ca. € 192.000,00 ergeben, die sich so nicht als machbar darstellte.

Die sich für das Jahr 2023 abzeichnenden Fördermittelvoraussetzungen machen nun aber eine Zwischenlösung erforderlich. Dazu soll mit dem LKN gesprochen werden, um eine Interimslösung zu ermöglichen.

Laut Vertretern des Kreis Plön ist an dieser Stelle ein kompletter Bauantrag erforderlich, dies soll aber noch mal besprochen werden.

Beschluss: Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses beraten und beschließen, den Vorschlag der Verwaltung und des Bürgermeisters Bürgermeister zu übernehmen und die dafür erforderlichen Maßnahmen mit dem LKN auszuloten. Es sollte eine praktikable Übergangslösung gefunden werden. Einstimmig

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die 50 %ige gemeindliche Kostenbeteiligung bei der Sanierung der Tennisplätze

Sachverhalte: Für die Sanierung und den Einbau einer Bewässerungsanlage hat der SSV-Vorstand eine Kostenbeteiligung der Gemeinde beantragt. Die ursprünglich dafür vorgesehen € 5.000,00 reichen nicht, sondern belaufen sich auf ca. €11.000.

Mit den Bürgermeistern ist nun eine Vereinbarung über eine 50 %ige Kostenbeteiligung getroffen worden, d.h. ca. €5.700 für die Gemeinde.

Zusätzlich berichtet der Vorstand des SSV, dass für das Fußballfeld 2 Roboter-Rasenmäher für ca. jährlich €1.400 pro Jahr über einen Zeitraum von 5 Jahren geleast werden sollen, da die Mitarbeiter des Bauhofes, das Fußballfeld nicht mehr mähen können. Zu den Kosten für das Leasing kommen noch Kosten für Elektroanschlüsse usw. Die Kosten werden vom Sportverein getragen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen dem Bürgermeister die in aussichtgesellte Kostenbeteiligung mit voraussichtlich € 5.700 dem SSV zuzusagen und auch die Haushaltsmittel dafür bereitzustellen.

Einstimmig

TO-Punkt 15: Beschlussfassung über Bestellung von Parkscheinautomaten für den Butendiek

Sachverhalte: In Absprache mit dem Planungsbüro Siller sollten die benötigten Parkscheinautomaten für die Stellplätze am Butendiek von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden, damit diese dann auch geliefert und installiert sind, wenn die Stellplätze fertiggestellt sind. Es sollten die Automaten des gleichen Herstellers Parkeon, Kiel, beschafft werden. Die dafür anfallenden Kosten (ca. €10.000 für 3 Automaten) sind in haushaltsmäßig bereits

eingepplant und stehen zur Verfügung. Die Lieferzeit beträgt aktuell 3 Monate.

Beschluss: Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen dem Bürgermeister, sich die erforderliche Anzahl und den Automatentyp anbieten zu lassen, um dann den Auftrag zu erteilen. Einstimmig

TO-Punkt 16: Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss

Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses des B-Planes Nr. 4 der Gemeinde Lutterbek

Förderantragstellung für die geplante Eltern-Kind-Schaukel im NER nahe der Feuerstelle und der großen Rutsche. Herstellung gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Modulhaus Achtern Diek Nr. 34, welcher nun dem Bebauungsplan entspricht und somit umgesetzt werden kann.

Bericht aus dem Lenkungsausschuss mit den Alternativen zum Verkehrskonzept für die Zufahrt der Marina

1. Kreisel (Vorlage Hotel mit beiden Kreiseln)

2. Knotenpunkt (Entwurfsskizze)

Die beiden Entwurfsskizzen wurden betrachtet und besprochen. Hierbei liegt die Präferenz, wenn ein Kreisel nicht umsetzbar ist, auf der Option mit zusätzlichen Parkplätzen für die Gemeinde bzw. Besucher der anliegenden Gewerbe. Es scheint eine Diskrepanz auf der Skizze zu geben, wobei die Gesamtbreite auf beiden Skizzen unterschiedlich ist. Dies und auch die weiteren möglichen Konsequenzen sollen durch B2K geprüft und als TO in die GV-Sitzung am 24.3.22 mit aufgenommen werden.

Bericht aus dem Planungsgespräch am 25.02.2022 für die Oberflächenentwässerung des Feuerwehrstandortes

Erneuerung Schriftzug an der Freizeithalle
Erste Gespräche bzgl. möglicher Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden des DGH und der Kita, wobei letzterer Standpunkt am geeignetsten wäre.

Ausschuss:

Baubesprechungen für die Spundwandarbeiten

Wunsch des Bürgermeisters an den Beratungen des Lenkungsausschusses teilzunehmen

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf vom 22.03.2022

TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2021

Der Kämmerer Herr Hirsch, erläutert die positive Jahresrechnung 2021, die eine Abschlussverbesserung von 232 137,59 Euro ergibt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2021 gem. §94 Abs.3 GO zu beschließen und die entstanden über und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 76 582,27 Euro gem. §82 Abs.1 GO zu genehmigen. Einstimmig

TO-Punkt 7: Sachstandsbericht über die Mehrwertsteuerregelung

Der Kämmerer erläutert den Sachstand. Die Regelung gilt ab 1.1.2023, das Amt bereitet alles vor. Mitte des Jahres wird dann alles mit Hilfe eines Steuerberaters erörtert, es gibt noch viele offene Fragen, z.B. welche Einnahmen unterliegen der Steuerpflicht. Vorsteuer kann für 2022 noch in 2023 gezogen werden.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme der Regenrückhaltung, Einleitstelle 34
Der Bürgermeister erläutert die Sachlage und stellt die Planung und die Mail von Herrn Schäkel, AZV zur Diskussion. Die Mitglieder des Finanzausschusses sind einstimmig der Ansicht, dass wir diesen Plan umsetzen sollten und empfiehlt der Gemeindevertretung so zu beschließen.

TO-Punkt 9: Ersatzbeschaffung der Terrassenmöbel für das DGH

Frau Grünberg wird beauftragt für die Ersatzbeschaffung zu sorgen, die auf Grund von Corona zwei Jahre verschoben wurde. Kosten bis zu 10 000, 00 Euro werden im Nachtragshaushalt abgebildet.

TO-Punkt 10: Verschiedenes

Der Bürgermeister erläutert das Angebot zur Beschaffung des HLF20 der SoFah GmbH. Der Arbeitskreis Feuerwehr und der Bürgermeister sollten mit der Wehrführung die Ausschreibung begleiten. Die Abstimmung erfolgt am 24.3.22 in der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister erläutert die geplante Ausschreibung für Versicherungsleistungen der gemeindlichen Liegenschaften.

Der Fi nanzausschuss befürwortet einstimmig die Teilnahme an der europaweiten Ausschreibung auf Amtsebene für die Versicherungen.

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf vom 24.03.2022

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Auf Hinweis eines Bürgers erläutert Herr Heller, dass er zum Thema Breitbandausbau in seinem Bericht Ausführungen machen wird.

Herr Bandowski weist auf die Parksituation in der Schulstraße hin. Bei einem Einsatz der Feuerwehr sei das Parken der Einsatzkräfte kaum möglich, da insbesondere auf der gegenüberliegenden Seite ein Halteverbot verlängert werden müsste.

Auf seine Nachfrage, warum die Gemeinde bei der Sanierung des Weges zum ehem. Umspannwerk Kosten tragen müsse, berichtet der Bürgermeister, dass es sich um ein bestehendes Vertragsverhältnis handelt.

In Sachen Bauvorhaben Am Park 4 moniert Herr Bandowski, dass die Straße als Bauplatz benutzt werde. Er zweifelt auch die Rechtmäßigkeit der Baugenehmigung an.

In Sachen Neubau Feuerwehrhaus entgegnet Herr Bürgermeister Heller, dass sich entgegen der Auffassung von Herrn Bandowski sehr wohl etwas getan habe. Herr Heller weist darauf hin, dass zunächst das Thema der Regenwasserentsorgung geklärt sein müsse, da anderenfalls eine Zustimmung der Wasserbehörde nicht zu erreichen sei. Dies sei auch mehrfach berichtet worden. Ein entsprechendes Gutachten und eine technische Lösung liege inzwischen auch vor, müsse aber auch hinsichtlich der hohen Kosten noch mit dem AZV und der Wasserbehörde abgestimmt werden. Federführend verantwortlich sei auch der AZV als Aufgabenträger. Herr Lohmeier ergänzt, dass es hierzu auch Gespräche mit dem Wehrvorstand gegeben habe. Die Feuerwehr ist informiert.

Herr Uhl weist auf die zunehmend schlechtere Parksituation im Palstek hin. In Teilbereichen blockieren Anhänger und Wohnmobile die Stellplätze. Herr Heller weist darauf hin, dass es sich hierbei um private Stellflächen handelt. Herr Lohmeier ergänzt, dass die Gemeinde sich in Planungen zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Eingang der Marina, befindet und dort ggfs. Ersatzparkflächen geschaffen werden könnten. Außerdem plane die Gemeinde die Errichtung von ca. 170 öffentlichen Stellplätzen am Deichfuß.

Auf Nachfrage zum Gebäude Windjammer erläutern Herr Bürgermeister Heller und Amtsdirektor Körber die rechtlichen Rahmenbedingungen. Ein Einschreiten der Gemeinde wäre im Moment nicht möglich.

TO-Punkt 7: Wahlen

TO-Punkt 7.1: Wahl eines/einer stellv. Bürgermeisters/in; Ernennung und Vereidigung

Zur 2. stellv. Bürgermeisterin wird von der SPD-Fraktion Frau Hilke Bleidiebel-Gavran vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Es wird keine geheime Wahl gewünscht.

Wahlergebnis: Zur 2. stellv. Bürgermeisterin wird Frau Hilke Bleidiebel-Gavran gewählt. Einstimmig

Frau Grünberg erklärt, dass Frau Bleidiebel-Gavran die Wahl annehmen werde. Da sie heute entschuldigt fehlt, muss die Ernennung und Vereidigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

TO-Punkt 7.2: Nachwahlen zu den Ausschüssen

Seitens der SPD-Fraktion werden vorgeschlagen:

Herr Hardy Heinrich als stellv. Mitglied im Finanzausschuss für Frau Bödefeld.

Frau Bödefeld als Mitglied für den Bau- und Umweltausschuss.

Herr Hardy Heinrich als stellv. Mitglied im Bau- und Umweltausschuss für Frau Bödefeld.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Für die Position des stellv. Vorsitzes für den Bau- und Umweltausschuss ergeht noch kein Vorschlag. Herr Heller lässt zunächst darüber abstimmen, ob die Wahl En Bloque stattfindet.

Beschluss: Die Wahlen finden En-Bloque statt. Einstimmig
Im Anschluss ergeht folgende

Wahl:

Herr Hardy Heinrich wird als stellv. Mitglied im Finanzausschuss für Frau Bödefeld gewählt. Frau Bödefeld wird als Mitglied für den Bau- und Umweltausschuss gewählt.

Herr Hardy Heinrich wird als stellv. Mitglied im Bau- und Umweltausschuss für Frau Bödefeld gewählt. Einstimmig

TO-Punkt 8:

Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe
Herr Heller erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage und geht dabei auch auf die Vorberatungen im Ausschuss ein.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeinde Wendtorf begrüßt das einstimmige Votum der Gemeinde Ostseebad Laboe zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Laboe und beschließt, einem entsprechenden Zweckverband beizutreten. Die Kernaussagen des vorliegenden Gutachtens sollen da-

bei Leitlinien bilden.

2. Die Gemeinde Wendtorf erklärt sich bereit, einen jährlichen Betrag von bis zu 20.000,00 € als Verbandsumlage zu zahlen. Es wird von einem 50%igem Baukostenzuschuss ausgegangen.
3. Der Gemeinde Wendtorf ist bewusst, dass vor einer finalen Zweckverbandsgründung noch offene Fragen, wie etwa die exakte Bemessungsgrundlage für die Verbandsumlage, Stimmengewichtung, Zusammensetzung der Verbandsversammlung usw. zu klären und vorab zu beschließen sind. Die Aufgabe Bau und Betrieb einer Schwimmhalle soll aber in jedem Fall auf den Zweckverband zu übertragen werden.
4. Die Gemeinde richtet den Appell zur Fassung gleich bzw. ähnlich lautender Beschlüsse insbesondere an die „großen“ Gemeinden des Amtes Schrevenborn.
5. Der Bürgermeister wird gebeten, regelmäßig über den Sachstand insbesondere über Bürgermeisterrunden, weiterer Beschlusslagen und etwaigen Verhandlungsrunden zu berichten. Einstimmig

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung zur Sanierung der Tennisplätze und Automower

Für die Sanierung und den Einbau einer Bewässerungsanlage hat der SSV-Vorstand eine Kostenbeteiligung der Gemeinde beantragt. Die ursprünglich dafür vorgesehenen € 5.000,00 reichen nicht, sondern belaufen sich auf ca. € 11.000.

Mit dem Bürgermeister ist nun eine Vereinbarung über eine 50 %ige Kostenbeteiligung getroffen worden, d.h. ca. € 5.700 für die Gemeinde.

Zusätzlich berichtet der Vorstand des SSV, dass für das Fußballfeld 2 Roboter-Rasenmäher für ca. jährlich € 1.400 pro Jahr über einen Zeitraum von 5 Jahren geleast werden sollen, da die Mitarbeiter des Bauhofes das Fußballfeld nicht mehr mähen können. Zu den Kosten für das Leasing kommen noch Kosten für Elektroanschlüsse usw. Die Kosten werden vom Sportverein getragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kostenbeteiligung mit voraussichtlich € 5.700 dem SSV zuzusagen und auch die Haushaltsmittel dafür bereitzustellen. Einstimmig

TO-Punkt 14: Bericht des Bürgermeisters

Herr Heller geht auf das letzte Wochenende und der im Schleswig-Holstein Magazin berichteten Unterbringung von ukrainischen Schwerbehinderten in Wendtorf ein. Er dankt allen Ehrenamtlichen insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr.

In Sachen Breitbandausbau berichtet er von einer Begehung am gestrigen Tage mit der Fa. TNG, die den Ausbau im Dorf verantwortet. Da es sich um einen sogenannten schwarzen Fleck handelt, darf dort der Zweckverband nicht ausbauen. Die Bedingungen für die BürgerInnen seien aber gleich. Es sei aber kurzfristig seitens der Gemeinde zu entscheiden, an welchen Stellen Oberflächen erneuert werden sollen. Der Ausbau ist nach heutigem Stand ab dem 15.04.2022 geplant.

Ein Campingplatz ist seitens der Bauaufsicht angefordert worden, da der Brandschutz wohl nicht gesichert sei. Außerdem habe er an einem Grenzanerkennungstermin teilgenommen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf vom 10.05.2022

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) für das Gebiet "Zum See, westlich und nördlich der Strandstraße und östlich der freien Landschaft" hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Die Gemeinde Wendtorf hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.04.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) beschlossen. Da das Verfahren als beschleunigtes Verfahren nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange abgesehen.

Es wird nun empfohlen dem vorliegenden Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes mit Kurzbegründung und der Anpassung des Flächennutzungsplanes zuzustimmen und gem. § 3 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Herr Wilke vom Büro B2K erläutert dazu ausführlich den Vorentwurf und die zu beschließende Satzung für die 1. Änderung des B-Plan Nr. 11 (Teil 2). Insbesondere erläutert er, dass es sich bei der westlichen Wallbepflanzung nach objektiver Begutachtung um keinen Knick, der Biotopschutz hat, sondern um eine Gehölzanpflanzung handelt. Die aber auch erhalten und nicht verändert werden darf. Dies wird noch vom Naturschutzbund geprüft werden.

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschusses empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) für das Gebiet „Zum See, westlich und nördlich der Strandstraße und östlich der freien Landschaft“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung zu beschließen und empfiehlt dessen Offenlegung. Die Kurzbegründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.

2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) ist mit der Kurzbegründung und der Anpassung des Flächennutzungsplans für die Dauer eines Monats öffentlich auszu-legen. Die Planunterlagen sind mit der Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung und während der Auslegung auch im Internet unter www.amt-probstei.de zur Verfügung zu stellen. Einstimmig

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über unterschiedliche Systeme für die Oberflächenentwässerung des Feuerwehrstandortes

Sachverhalt:

Für den B-Plan Nr. 12 „Neubau eines Feuerwehrgebäudes“ muss die zulässige Einleitungsmenge auf 3-5 l/sec für die Oberflächenentwässerung gemäß A-RW 1 begrenzt werden. Um das zu erreichen ist ein Rückhaltevolumen von 45,9 m³ erforderlich. Dazu sind drei Varianten geprüft worden und zwar:

1. Regenrückhaltung in Erdbauweise, L/B 15,50 X 9 m:
 2. Bau einer Speicherrigole L/B 9,00/10,0/0,60 (Cola-Kisten)
 3. Rückhaltung im Staukanal, Rohrleitung DN 800
- Das Büro WWK, Herr Stieghorst, hat im Auftrag der Ge-

meinde nur einen Kostenvergleich der Variante 1 und 3 erstellt, weil die System Rigole (Cola-Kisten) als nicht geeignet erscheint.

Danach betragen die geplanten Kosten für das Regenrückhaltebecken € 19.500,00 mit höheren regelmäßigen Unterhaltungskosten und für den Bau eines Staukanals € 25.000,00 mit geringeren Unterhaltungskosten.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung für die Oberflächenentwässerung den Bau eines Staukanals bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Einstimmig

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die abschnittsweise Sanierung der Bürgersteige im Zuge des Breitbandausbaus

Sachverhalt:

Im Zuge des laufenden Ausbaus der Breitbandversorgung ist es möglich, eine kostengünstige Sanierung einiger Gehwegabschnitte vorzunehmen. Nach einer Begehung ist eine Auswahl getroffen worden. Dazu gehören Abschnitte Am Park, Strandstraße, Schulstraße und Stiller Winkel. Weil der Leitungsverlauf im Grünen Ring auf der Straßenseite mit dem Pflanzstreifen geplant ist und die Bepflanzung Bestandteil des B-Planes ist, ist ein Ausbau über die ganze Breite nicht möglich

Auf Empfehlung des Bauhofes soll Betonpflaster in der Farbe grau verlegt werden.

Rein vorsorglich sind die Kosten mit € 75.00,00 einzuplanen. Im Haushalt sind dafür € 20.00,00 eingestellt.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung die ausgewählten Abschnitte der Gehwege mit Betonpflaster in grau zu sanieren. Einstimmig

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die gemeinsame Ausschreibung der LED Leuchten für den Deich und die Marina mit der Gemeinde Stein

Sachverhalt

Um die restliche Straßenbeleuchtung auf der Marina und dem Deich auch auf energiesparende LED-Leuchten umzustellen, hat mit der Gemeinde Stein eine Festlegung auf einen einheitlichen Leuchtentyp stattgefunden zum Angebotspreis von € 243,00 für die Leuchte und € 85,00 für Montage. Für den Deichabschnitt sind insgesamt 28 Leuchten erforderlich. Weiter werden für die Marina 18 technische Leuchten des Herstellers Trilux benötigt. Die Ausschreibung und Beantragung der Fördermittel regelt die Gemeinde Stein über das Amt.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung, die restliche Umstellung auf LED-Leuchten gemeinsam mit der Gemeinde Stein zu organisieren. Auf die Anforderungen der Seeschifffahrt ist bei der Auswahl der Leuchtmittel zu achten. Einstimmig

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der bestehenden gemeindlichen Glasbruchversicherungsverträge

Sachverhalt: Im Zusammenhang mit der Ausschreibung auf Amtsebene aller Versicherungsverträge sind auch

die bestehenden Glasbruchverträge betroffen. Es bestehen für die Gemeinde insgesamt 5 Glasbruchverträge mit einer jährlichen Versicherungsprämie von € 1.100,00. Schäden sind in den zurückliegenden 5 Jahre keine eingetreten.

Beschluss: Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister, diese Verträge zu kündigen und auslaufen zu lassen. Einstimmig

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Aufrechterhaltung des Straßenunterhaltungsaufnahmeantrages der Straßen Strand- und Lagunenblick beim SUV
Sachverhalt: Bereits in der Sitzung vom 16.11.2021 hat der BUA der Gemeindevertretung empfohlen, die Straßen Strand- und Lagunenblick in die Unterhaltung durch den SUV zu übertragen. Der SUV lehnt nun eine Übernahme ab, weil diese beiden Straßen bereits 2015 und 2016 technisch abgenommen worden sind und begründet es mit der Überschreitung der Dreijahresfrist nach § 19 der Satzung. Als langjähriges Mitglied des SUV besteht nach wie vor das Interesse der Gemeinde, diese beiden neuen Straßen mit in die gebührenpflichtige Betreuung zu geben und beruft sich dabei auf den § 4 der Satzung.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister diese Aufnahmeanträge aufrecht zu erhalten und keinesfalls auf die Übernahme freiwillig zu verzichten. Einstimmig

TO-Punkt 13: Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss

- Bauvoranfrage (Umnutzung) wegen 1 Ferienwohnung, Am Teich 8
- Auftragsvergabe Gastherme im Feuerwehrgebäude
- Beschaffung von Terrassenmöbeln
- Antrag auf Fristverlängerung der Fördermittel für den Deichkronenweg II bis Ende nächsten Jahres
- Ausschreibung aller Versicherungsverträge der Gemeinde
- Bericht Planungsgespräche Oberflächenentwässerung mit Kreis, Amt, Gemeinde und AZV (100% Finanzierung durch den AZV zugesagt)

TO-Punkt 14: Verschiedenes

Angeregt wurde, die Beschaffung eines Fahrradreparatur-Säule zu prüfen und dann dafür Sponsoren zu begeistern. Ebenso wurde vorgeschlagen, an den Sitzbänken zusätzlich Aschenbecher installieren zu lassen, um die Zigarettenskippen entsorgen zu können.

Eltern-Kind-Schaukel für den NER muss aufgrund langer Lieferzeiten zeitnah bestellt werden, damit die Förderungsfrist eingehalten werden kann.

Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Wendtorf vom 14.06.2022

TO-Punkt 4: Korntage und Strohfigurenbau

Die Probsteier Korntage werden am 24.07.2022 in Schönberg eröffnet. Die Abschlussfeier findet am 21.08.2022 im Schlosspark in Probsteierhagen statt. Einvernehmlich wird es dieses Jahr keinen Wettbewerb unter den StrohfigurenbauerInnen geben.

TO-Punkt 5: Strohfest 6. August 2022

Das Strohfest findet innerhalb der Strohtage am 06.08.2022 statt. Neben der AWO wird auch die FFW beim Strohfest unterstützen. Auch werden wieder Strohbasteln und weitere Aktionen für Kinder angeboten.

TO-Punkt 6: geplante Veranstaltungen

Pandemiebedingt aus Gründen der Vorsicht werden voraussichtlich weniger Veranstaltungen 2022 stattfinden. Für den Sommer werden Bernsteinschleifen und die geologischen Strandwanderungen angeboten. Weiterhin sind FFW-Laternelaufen und das Wendtorfer Nightfever geplant.

TO-Punkt 7: Bericht Tourist-Service Stein-Wendtorf e.V.

Im Verein wurden die üblichen Berichte vorgestellt, zudem finden keine neuen Wahlen statt, alle bisherigen Posten bleiben bestehen. Die Auslage der Prospekte in der Bücherecke beim Supermarkt läuft gut.

TO-Punkt 8: Bericht Kita Wendtorf

Es wird einen Anbau für ein neues Büro am Kindergarten geben, zudem wird der Aufenthaltsraum vergrößert. Ein Förderantrag auf Zuschüsse ist bewilligt worden. Momentan ist es schwierig qualifiziertes Personal zu finden um die freien Stellen zu besetzen.

TO-Punkt 9: Beratung über die Vermietung des DGH, des Pavillions und der Blockhütte im NER

Die Blockhütte im NER ist nach wie vor gut nachgefragt. Allerdings sollen mehr Schilder aufgestellt werden um z.B. das Grillen außerhalb der dafür vorgesehenen Flächen zu unterbinden. Der Pavillon am DGH wird nicht mehr vermietet, hier gab es in der Vergangenheit zu viele Beschwerden über Lärmbelästigung und mangelnde Bereitschaft, den entstandenen Unrat zeitnah zu entfernen. Auch im DGH gab es auch in jüngerer Vergangenheit viele Beschwerden über Lärmbelästigung und illegales Zünden von Feuerwerk. Aufgrund dieser Vorkommnisse soll im Mietvertrag fürs DGH festgehalten werden, dass Feuerwerk untersagt ist. Zudem wird überlegt die Kautionsmerklich zu erhöhen und diese bei Nichtbeachtung einzuhalten.

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf vom 08.09.2022

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Meier aus dem Achtern Diek weist darauf hin, dass eine auf dem Flurstück 246 befindliche Pappel durch vorhandenes Wurzelwerk Schäden verursacht. Die Wurzeln drücken bereits die Terrasse hoch. Er bittet die Gemeinde etwas zu unternehmen.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Lohmeier weist darauf hin, dass das Grundstück sich noch nicht im Eigentum der Gemeinde befindet. Die Gemeinde soll Eigentümer werden.

Herr Bürgermeister Heller weist daraufhin, dass er bei nächster Gelegenheit das Gespräch mit Herrn Peters von der Planet-Gruppe suchen wird. Die UNB hat bereits mitgeteilt, dass sie keine Bedenken zur Entfernung der Pappel habe.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "Standort Feuerwehr, nordwestlich der Dorfstraße, südwestlich der Straße Grüner Kamp und östlich der Kreisstraße 44" hier: Abwägungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Herr Bürgermeister Heller erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage sowie den bisherigen Verfahrensgang. Er übergibt das Wort an Herrn Wilke von dem Planungsbüro B2K.

Herr Wilke erläutert in einem Vortrag die eingegangenen Stellungnahmen und Hinweise sowohl zum F als auch zum B-Planverfahren. Dabei wird auch auf das Thema Ausgleichsfläche „Schulkoppel“ eingegangen. In einer Wortmeldung plädiert Frau Bleidiebel-Gavran für den nach Lutterbek gerichteten Teil der gemeindeeigenen „Schulkoppel“. Weitere Wortmeldungen erfolgen hierzu nicht. Im Anschluss verliest Herr Bürgermeister Heller den Beschlussvorschlag und ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens von der Öffentlichkeit, sowie den Behörden vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Standort Feuerwehr, nordwestlich der Dorfstraße, südwestlich der Straße Grüner Kamp und östlich der Kreisstraße 44“ zu und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Die Planunterlagen sind für die Dauer von einem Monat gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, sie sind während dieser Zeit auch im Internet unter www.amt-probstei.de zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Einstimmig

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet "Standort Feuerwehr, nordwestlich der Dorfstraße, südwestlich der Straße Grüner Kamp und östlich der Kreisstraße 44" hier: Abwägungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Herr Bürgermeister Heller erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage und geht dabei auch auf den eben gehaltenen Vortrag von Herrn Wilke ein. Er verliest den Beschlussvorschlag und es ergeht folgender Beschluss:

4. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens von der Öffentlichkeit, sowie den Behörden vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
5. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet "Standort Feuerwehr, nordwestlich der Dorfstraße, südwestlich der Straße Grüner Kamp und östlich der Kreisstraße 44" zu und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
6. Die Planunterlagen sind für die Dauer von einem Monat gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, sie sind während dieser Zeit auch im Internet unter www.amt-probstei.de zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Einstimmig

TO-Punkt 9: Erste Satzung der Gemeinde Wendtorf zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung einer kommunalen Kindertageseinrichtung (KiTa-Satzung)

Frau Grünberg berichtet von dem Anlass der Änderungen und erläutert dabei die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage. Die Änderungen haben sich zum einen aus den Änderungen des KiTa-Gesetzes sowie den Gegebenheiten vor Ort ergeben. Sie geht dabei auch auf die Vorberatungen im Kindergartenbeirat ein. Fragen aus der Gemeindevertretung ergeben sich nicht. Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erste Satzung der Gemeinde Wendtorf zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung einer kommunalen Kindertageseinrichtung (KiTa-Satzung) in der Fassung der Verwaltungsvorlage WENDT/BV/131/2022. Einstimmig

TO-Punkt 11: Energieeinsparungen

Herr Bürgermeister Heller berichtet von einem Gespräch auf Amtsebene. Die Situation auf dem Energiemarkt sei derzeit sehr schwierig und kaum vorhersehbar. Auf Amtsebene habe man sich dafür ausgesprochen, weiterhin gebündelt aufzutreten. Es sei auch noch nicht bekannt, wie der Staat auf die derzeitige Energiekrise reagiert. Amtsdirektor Körber erläutert ergänzend. Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird einvernehmlich folgendes geregelt.

- Die Straßenbeleuchtung im Naturerlebnisraum soll am Abend um 20:00 Uhr ausgestellt werden.
- Für den Dorfbereich sowie den Strandbereich soll die

Straßenbeleuchtung um 3:30 Uhr eingeschaltet und abends um 22:00 Uhr ausgeschaltet werden.

- Für den Deichkronenweg soll gelten, dass die Beleuchtung um 20:00 Uhr ausgestellt wird um morgens um 6:00 Uhr eingestellt wird.
- Hinsichtlich der Wärmeenergie soll im Kindergarten keine Drosselung vorgenommen werden. In der Turnhalle soll eine Absenkung um 2°C vorgenommen werden. Im Dorf-gemeinschaftshaus soll eine Absenkung um 2°C vorgenommen werden.

TO-Punkt 12: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
Frau Grünberg berichtet für den Kulturausschuss von der Sitzung am 14.06.2022, dabei sei es um die Korntage, das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Beschaffung neuer Terrassenmöbel gegangen. Für das Dorfgemeinschaftshaus sollten ggf. die Gebühren ab dem Jahr 2023 erhöht werden.

Der Kindergartenbeirat habe sich am 20.07.2022 insbesondere mit der Satzung und den Schließzeiten befasst. Man habe außerdem ein Resümee der letzten Monate, die sich als schwierig darstellten, gezogen.

TO-Punkt 13: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Heller berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- der Deichkronenweg 1 ist fertig, die Abnahme soll am 14.09.2022 um 14:00 Uhr erfolgen
- in Sachen Promenadenplanung habe das Planungsbüro die Auskunft gegeben, dass der Ablaufplan aus Juni im Wesentlichen eingehalten werden kann. Es soll kleinere Lose geben.

- die Spundwand sei weitgehend fertig gestellt
- es ein Kanzleischreiben der WEG Butendiek 1-8 wegen einer vorhandenen Geruchsbelästigung eingegangen. Die Geruchsbelästigung sei jedoch nicht auf dem Promenadengrundstück, sondern auf dem Grundstück der WEG festgestellt. Die Amtsverwaltung hat bereits geantwortet.



Liebe Freunde der Geselligkeit,

um die Jahreshauptversammlung des SSV Marina Wendtorf

im Juni 2022 mit Leben zu füllen, haben wir im Anschluss die Bar im Pavillon für Bier und Sundowner geöffnet. Seitdem hat sich am ersten Freitag im Monat ab 20h der Barabend im Pavillon etabliert.

Ein nettes Kommen und Gehen, Reinschauen auf der Hunderunde oder einfach mal wieder am Tresen quatschen wird von vielen Interessierten freudig angenommen.

Ob nach dem Tischtennis auf ein Alkoholfreies Bier oder sich nach einem Feuerwehreinsatz erstmal erfrischen. In der SSV Bar werden alle versorgt.

Auf weitere wunderBARE Barabende ab April 2023!

🍷 Eure SSV Tresen-Ladies & Gentlemen



SSV

Aktiv-Tage

im Februar

jeden Samstag

15- 18 h in der Halle

04.2 > Fitness, Gymnastik, Bodyforming

11.2 > Badminton

18.2 > Tischtennis

25.2 > Schützen / Schießen ab 12 Jahren



